

**FINANZBERICHT**

**2021**



# FINANZKOMMENTAR

Repower erwirtschaftet einen soliden Gruppengewinn in Höhe von 47 Millionen Schweizer Franken und steigert das sechste Geschäftsjahr in Folge das operative Ergebnis.

2021 zeigte bisher nie gesehene Preisanstiege, Preisniveaus und Volatilitäten auf den Energiemärkten. Die Mengen des Stromabsatzes und der Strombeschaffung sind gegenüber dem Vorjahr um 26 Prozent bzw. 4.4 TWh von 17.0 TWh auf 21.4 TWh gestiegen. Der Gasabsatz hat sich von 1.7 Kubikkilometer auf 3.4 Kubikkilometer verdoppelt. All dies wirkt sich im erheblichen Umfang auf die finanzielle Berichterstattung der Repower aus. Die Bilanzsumme, Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen und die Energiebeschaffung haben sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte Held-for-Trading Positionen (Energiederivate) sind im Vergleich zum Vorjahr sogar um das 17- bzw. 19-fache gestiegen.

Repower verstand es im höchst volatilen Marktumfeld 2021 stabile Ergebnisse zu erwirtschaften und ihre Finanzkraft, insbesondere eine hohe Nettoliquidität, zu erhalten und blickt so auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Nettoverschuldung (bzw. Nettoliquidität, die mit einem negativen Vorzeichen dargestellt wird) konnte um 8 Mio. CHF verbessert werden und beträgt neu – 97 Mio. CHF (Vorjahr: –89 Mio. CHF). Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) der Gruppe in Höhe von 82 Mio. CHF (Vorjahr: 77 Mio. CHF) abgeschlossen. Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) beträgt 65 Mio. CHF und ist somit auf Vorjahresniveau. Das Gruppenergebnis konnte von 41 Mio. CHF auf 47 Mio. CHF gesteigert werden. Der Gewinn je Aktie beträgt 5.72 CHF (Vorjahr: 5.31 CHF). Aufgrund der deutlich von 1'982 Mio. CHF auf 3'982 Mio. CHF gestiegenen Bilanzsumme hat sich trotz eines weiter gewachsenen Eigenkapitals in Höhe von 883 Mio. CHF (Vorjahr: 869 Mio. CHF) die Eigenkapitalquote von 44 Prozent zum Jahresende 2020 auf 22 Prozent zum Bilanzstichtag halbiert. Das Segment «Markt Schweiz» war wie im Vorjahr erneut durch Sondereffekte geprägt.

## Umsatzentwicklung und starkes operatives Ergebnis

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen der Repower-Gruppe lagen im Berichtsjahr mit 3'211 Mio. CHF um 88 Prozent über dem Vorjahreswert von 1'708 Mio. CHF. Die erhebliche Zunahme der Nettoerlöse steht insbesondere im Zusammenhang mit dem gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Handelsvolumen und Preisen von Strom und Gas.

Die Energiebruttomarge, welche Repower als Differenz zwischen Nettoerlös aus dem Energiegeschäft und der Energiebeschaffung definiert, bleibt dagegen beinahe unverändert und stieg lediglich von 273 Mio. CHF auf 274 Mio. CHF auf Gruppenebene.

Im **Segment «Markt Schweiz»** beträgt die Energiebruttomarge inklusive eines positiven Sondereffektes aus der Anpassung der Rückstellungen für belastende Beschaffungsverträge in Höhe von 5 Mio. CHF wie im Vorjahr 112 Mio. CHF.

Repower konnte aufgrund ihrer Absicherungsstrategie nur punktuell vom gestiegenen Preisniveau profitieren. Niedrigere Absicherungspreise des Vorjahres lassen die Energiebruttomarge um 9 Mio. CHF im Handel sinken. In den Bereichen Produktion und Netz (bereinigt um den Sondereffekt einer im Vorjahr erfassten Nachdeklaration) geht die Energiebruttomarge um 8 Mio. CHF zurück.

2021 wurden Rückstellungen für belastende Beschaffungsverträge in Höhe von 5 Mio. CHF verwendet bzw. aufgelöst und damit die Kosten der Energiebeschaffung entlastet. Diese Rückstellungen für belastende Verträge wurden im Vorjahr gebildet und haben das Ergebnis in Höhe von 21 Mio. CHF verringert. Im Rahmen einer positiv ausgefallenen Nachdeklaration von Betriebs- und Kapitalkosten einer Zubringerleitung sind Repower im Vorjahr 7 Mio. CHF zugeflossen, die unter den Nettoerlösen erfasst wurden.

2021 wurden als Sondereffekte die erfolgte Kaufpreisanpassung der Überführung des Übertragungsnetzes und der Erhalt einer Prämie für Grosswasserkraft in Höhe von 21 Mio. CHF bzw. 4 Mio. CHF in den übrigen betrieblichen Erträgen erfasst. Die Position der Material- und Fremdleistungen ist gestiegen und beträgt für das Segment «Markt Schweiz» 27 Mio. CHF (Vorjahr: 18 Mio. CHF), wovon insbesondere 11 Mio. CHF auf Dienstleistungen für Dritte (Vorjahr: 6 Mio. CHF), 10 Mio. CHF auf die Instandhaltung eigener Netz- und Produktionsanlagen (Vorjahr: 9 Mio. CHF) sowie 2 Mio. CHF auf Vertrieb, insbesondere auf das Geschäft mit Photovoltaikanlagen und Ladesäulen, entfallen.

Das EBIT des Segments «Markt Schweiz» beträgt inklusive Sondereffekte 37 Mio. CHF und fiel damit gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 16 Mio. CHF mehr als doppelt so hoch aus.

Die Energiebruttomarge im **Segment «Markt Italien»** stieg von 162 Mio. CHF um 1 Mio. CHF auf 163 Mio. CHF. Die gegenüber dem Vorjahr um 29 Mio. CHF geringere Marge aus der Bereitstellung von Regelernergie durch den Betrieb des Gaskombikraftwerks Teverola konnte durch Margensteigerung aus dem Geschäft mit erneuerbaren Energien (Repower Renewable) und dem Endkundengeschäft, dessen Nachfrage in der ersten Welle der Covid-19-Pandemie zurückgegangen war und sich gegenüber dem Vorjahr nun wieder erholt hat, kompensiert werden.

Im Vorjahr erfolgte eine Aufwertung der Beteiligung an der Assoziierten Aerochetto S.r.l. in Höhe von 6 Mio. CHF. Das diesjährige Ergebnis ist durch eine Rückstellungsbildung für Verbrauchssteuern und weiteren Vertragsrisiken in Höhe von 4 Mio. CHF belastet. Die Material- und Fremdleistungen des Segments «Markt Italien» sind um 4 Mio. CHF von 27 Mio. CHF auf 31 Mio. CHF gestiegen, was im Zusammenhang mit der Forcierung des Verkaufs der VAS-Produkte, wie z. B. dem Bezug von Ladesäulen und Cargo-Bikes, als auch höhere Projektentwicklungskosten im Bereich der Repower Renewable stehen. Die Abschreibungen, für die im Vorjahr unterjährig erworbenen Photovoltaikanlagen, sind 2021 nun für das gesamte Jahr enthalten und haben die Jahresabschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um 2 Mio. CHF erhöht.

Im Segment «Markt Italien» ist das EBIT um 15 Mio. CHF bzw. 21 Prozent von 72 Mio. CHF auf 57 Mio. CHF gesunken.

Das negative EBIT und damit die Kosten im **Segment «Übrige Segmente und Aktivitäten»** beträgt 12 Mio. CHF (Vorjahr: 11 Mio. CHF).

Der Finanzerfolg (Finanzertrag und Finanzaufwand) ist in Summe gegenüber dem Vorjahr gestiegen und entspricht einem Netto-Finanzaufwand in Höhe von 17 Mio. CHF (Vorjahr: Netto-Finanzaufwand in Höhe von 12 Mio. CHF). Die Schwächung des Euro ist 2021 gegenüber dem Vorjahr stärker ausgefallen. Dies führt dazu, dass 2021 Verluste aus Währungsumrechnung in Höhe von 8 Mio. CHF (Vorjahr: 2 Mio. CHF) zu erfassen waren. Mithilfe von Devisentermingeschäften wurden gegenläufige Gewinne in Höhe von 5 Mio. CHF (Vorjahr: 2 Mio. CHF) erwirtschaftet. Die Zinsaufwendungen konnten von 11 Mio. CHF um 2 Mio. CHF auf 9 Mio. CHF reduziert werden. Im Rahmen einer Refinanzierung wurde ein bisher nicht bilanzierter Zinsswap in Höhe von 3 Mio. CHF aufwandswirksam abgelöst.

Das Ergebnis vor Steuern liegt mit 65 Mio. CHF auf Vorjahresniveau. Die Ertragssteuern verringerten sich dagegen von 24 Mio. CHF auf 18 Mio. CHF, was einer Verminderung des effektiven Ertragssteuersatzes von 37 auf 27 Prozent entspricht. Ursächlich hierfür sind insbesondere höhere Ergebnisse in der Schweiz, welche mit einem tieferen Steuersatz und tieferen Ergebnissen in Italien, welche mit einem höheren Steuersatz belastet werden.

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2021 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 1'982 Mio. CHF um 101 Prozent bzw. 2'000 Mio. CHF auf 3'982 Mio. CHF. Die Bilanzverlängerung ist insbesondere auf den Anstieg der Preise zurückzuführen.

Das Anlagevermögen von Repower wuchs um 10 Mio. CHF von 997 Mio. CHF auf 1'007 Mio. CHF an. Innerhalb des Anlagevermögens haben die immateriellen Anlagen in Höhe von 27 Mio. CHF zugenommen. Im Januar 2021 leistete die Repower Heimfallverzichtsschädigungen in Höhe von 24 Mio. CHF für den Weiterbetrieb der beiden Kraftwerke Campocologno I und II an den Kanton Graubünden und die Gemeinden Brusio und Poschiavo. Diese Heimfallverzichtsschädigungen wurden aktiviert.

Die Beteiligung an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen reduzierte sich um 3 Mio. CHF von 6 Mio. CHF auf 3 Mio. CHF. Der wesentliche Teil dieser Änderung entfällt auf den diesjährigen Verkauf der EL.I.T.E. S.r.l.

Das Umlaufvermögen liegt bei 2'975 Mio. CHF (Vorjahr: 985 Mio. CHF) und ist somit um das Dreifache gestiegen. Der wesentliche Treiber der Entwicklung ist das höchst volatile Marktumfeld und das am Jahresende erreichte hohe Preisniveau. Der Buchwert der positiven Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen beträgt 1'775 Mio. CHF (Vorjahr: 105 Mio. CHF) und ist damit um ein Vielfaches grösser als im Vorjahr. Der Anteil der positiven Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen an der Bilanzsumme beträgt 45 Prozent (Vorjahr: 5 Prozent). Im Rahmen ihrer Strategie öffnet und schliesst Repower Handelspositionen mithilfe von Termingeschäften (Derivate). Bilanzielle Regeln sehen grundsätzlich einen Bruttoausweis vor. Eine Saldierung der so gewachsenen Positionen ist nur in genau definierten Umständen möglich. Der enorme Anstieg der Marktpreise und damit der Forwardpreise für Energieprodukte hat zu den in der Bilanz ausgewiesenen hohen Buchwerten der Termingeschäfte geführt. Netto betrachtet hat sich der Wert der positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen um 6 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr verringert.

Das Eigenkapital wuchs um 2 Prozent von 869 Mio. CHF auf 883 Mio. CHF. Dazu beigetragen hat insbesondere das gute Gruppenergebnis in Höhe von 47 Mio. CHF. Die Eigenkapitalquote beträgt 22 Prozent (Vorjahr: 44 Prozent) und hat sich daher im Vergleich aufgrund der zuvor erläuterten Effekte halbiert. Die Eigenkapitalrentabilität (Gruppengewinn/Eigenkapital) liegt mit 5 Prozent auf Vorjahresniveau.

Das Fremdkapital per 31. Dezember 2021 beträgt 3'098 Mio. CHF (Vorjahr: 1'113 Mio. CHF) und ist um 1'985 Mio. CHF bzw. 178 Prozent angestiegen. Wesentliche Ursache ist auch hier der weiter oben erläuterte ausserordentlich starke Anstieg der Buchwerte der Termingeschäfte.

### Geringerer Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit ist trotz eines um 6 Mio. CHF höheren Gruppenergebnis um 40 Mio. CHF von 159 Mio. CHF auf 119 Mio. CHF gesunken. Dazu beigetragen haben insbesondere die höheren gezahlten Ertragssteuern an das Gemeinwesen, welche gegenüber dem Vorjahr von 7 Mio. CHF auf 33 Mio. CHF und damit um 26 Mio. CHF gestiegen sind. Die übrigen Finanzausgaben betragen 4 Mio. CHF (Vorjahr: Finanzeinnahmen in Höhe von 6 Mio. CHF) und sind somit 10 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgefallen, was im Wesentlichen auf die diesjährigen geringeren Geldzuflüsse aus Devisentermingeschäften, welche unter den übrigen Finanzausgaben / -einnahmen ausgewiesen werden, zurückzuführen ist.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit beträgt -37 Mio. CHF (Vorjahr: -167 Mio. CHF) und ist somit um 130 Mio. CHF niedriger ausgefallen. Die direkten Investitionen in Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind gegenüber dem Vorjahr um 52 Mio. CHF angewachsen und betragen 104 Mio. CHF (Vorjahr: 52 Mio. CHF) und betreffen hauptsächlich Netze, Kraftwerke und insbesondere die Erneuerung des Kraftwerks Robbia sowie Auszahlungen für Heimfallverzichtsschädigungen in Höhe von 24 Mio. CHF. 2021 wurden die Verteilnetze Zernez und S-chanf für 5 Mio. CHF veräussert.

Weiter wurden Desinvestitionen in kurz und langfristige Finanzanlagen netto in Höhe von 44 Mio. CHF (Vorjahr: Investition in Höhe von 81 Mio. CHF) getätigt. Aus dem Verkauf der Assoziierten EL.IT.E. S.r.l. und Aerochetto S.r.l. sind Repower 10 Mio. CHF zugeflossen. 2020 tätigte Repower Investitionen in vollkonsolidierte Gesellschaften (abzüglich übernommener flüssiger Mittel) in Höhe von 40 Mio. CHF. Dabei handelt es sich um den Erwerb von Solar- und Windkraftanlagen in Italien und Deutschland.

2021 hat der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit den Geldfluss aus Investitionstätigkeit überstiegen (Vorjahr: unterschritten) und beträgt 83 Mio. CHF (Vorjahr: –9 Mio. CHF). Bereinigt um die vorgenommenen Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit den Investitionen und Desinvestitionen vollkonsolidierter Gesellschaften und Assoziierte beträgt der Free-Cashflow 73 Mio. CHF (Vorjahr: 31 Mio. CHF).

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit beträgt –4 Mio. CHF (Vorjahr: –56 Mio. CHF). Im Vorjahr ist eine Kapitalerhöhung von Minderheitsaktionären in Höhe von 3 Mio. CHF enthalten. 2021 erfolgte gesamthaft eine Nettoaufnahme von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 28 Mio. CHF (Vorjahr: Nettorückzahlung 30 Mio. CHF). Repower zahlte 2021 Dividenden zugunsten der Aktionäre in Höhe von rund 23 Mio. CHF (Vorjahr: 19 Mio. CHF) aus.

Die flüssigen Mittel von Repower betragen 370 Mio. CHF (Vorjahr: 301 Mio. CHF) bei einer gegenüber dem Vorjahr verbesserten Nettoliquidität von –97 Mio. CHF (Vorjahr: –89 Mio. CHF).

Die Kennzahl Nettoverschuldung bzw. Nettoliquidität errechnet sich aus den flüssigen Mitteln, Wertschriften, Festgeldanlagen, kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten sowie Zinsabgrenzungen. Eine Nettoliquidität wird mit negativem Vorzeichen dargestellt.

Die Nettoliquidität erhöhte sich um 8 Mio. CHF von –89 Mio. CHF im Vorjahr auf –97 Mio. CHF. Die Verbindlichkeiten sind kleiner als die liquiden Mittel. Der Verschuldungsfaktor (Nettoliquidität / EBITDA) nimmt daher ebenfalls einen negativen Wert an und liegt bei unverändert –0,7 und begünstigt so den finanziellen und strategischen Spielraum von Repower.

### **Dividende zu Gunsten der Aktionäre**

Aufgrund des guten operativen Jahresergebnisses, der starken Kapitalstruktur und Liquidität von Repower wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 18. Mai 2022 eine Dividende in Höhe von 4,50 Franken pro Aktie beantragen.

### **Ausblick**

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Energiewirtschaft sind derzeit nicht vollständig absehbar; er wird diese aber prägen und verändern. Die aktuell hohen Energiepreise, verbunden mit einer hohen Volatilität, sind anspruchsvoll und stellen sowohl Chancen als auch Risiken dar. Verbunden mit den hohen Preisen sind höhere Liquiditätsanforderungen für Handelsaktivitäten. Mit den hohen Preisen ist das Risiko gestiegen, dass Handelspartner der Repower in wirtschaftliche Notlagen geraten könnten. Daraus können auch für Repower nachteilige Folgen entstehen. Repower beobachtet die Entwicklungen sorgfältig und trifft geeignete Massnahmen, um Risiken so weit wie möglich abzuschwächen. Die Finanzkraft der Repower ist gut.

Die Nachfrage für Regelernergie, wie sie das Gaskombikraftwerk Teverola liefert, ist naturgemäss höchst volatil. Wie sich die Einführung des Kapazitätsmarktes für Regelernergie in Italien auswirken wird, kann noch nicht abschliessend beurteilt werden.

Mit ihren eigenen Produktionsanlagen und ihrer Tätigkeit auf verschiedenen Wertschöpfungsstufen ist Repower generell gut aufgestellt. Dank der höheren Preise rechnet Repower mit steigenden Einnahmen aus dem Stromverkauf. Längerfristig darf man sich aber vom kurzfristig gestiegenen Strompreis nicht blenden lassen. Denn bereits mittelfristig geht der Markt von deutlich niedrigeren Strompreisen aus.

Trotz all der Unsicherheiten erwarten wir für 2022 einen erfolgreichen Geschäftsgang.

# KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

TCHF	Anmerkung	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	3'211'499	1'708'078
Aktivierete Eigenleistungen	2	9'784	9'233
Bestandesänderungen Kundenaufträge	3	425	122
Übriger betrieblicher Ertrag	4	33'147	5'239
<b>Gesamtleistung</b>		<b>3'254'855</b>	<b>1'722'672</b>
Energiebeschaffung	6	-2'904'795	-1'406'168
Konzessionsrechtliche Abgaben	7	-17'528	-18'324
Personalaufwand	8	-74'318	-70'157
Material und Fremdleistungen	9	-57'620	-44'923
Übriger betrieblicher Aufwand	10	-60'141	-59'209
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	5	-3'498	4'798
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>136'955</b>	<b>128'689</b>
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen	11	-51'242	-48'945
Abschreibungen und Wertanpassungen auf immaterielle Anlagen	12	-3'869	-2'822
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)</b>		<b>81'844</b>	<b>76'922</b>
Finanzertrag	13	7'355	7'145
Finanzaufwand	13	-24'469	-19'123
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>64'730</b>	<b>64'944</b>
Ertragssteuern	14	-17'637	-23'717
<b>Gruppenergebnis</b>		<b>47'093</b>	<b>41'227</b>
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis		42'303	39'255
Anteil der Minderheiten am Gruppenergebnis		4'790	1'972
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis je Namenaktie (in CHF) *		5,72	5,31
Durchschnittlich ausstehende Namenaktien (Anzahl)		7'390'789	7'390'751

\* Das unverwässerte Gruppenergebnis wird auf der Basis des gewichteten durchschnittlichen Aktienbestandes ermittelt. Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gruppenergebnisses je Aktie führen.

# KONSOLIDIERTE BILANZ

TCHF	Anmerkung	31.12.2021	31.12.2020
<b>Aktiven</b>			
Sachanlagen	15	869'046	877'848
Immaterielle Anlagen	16	38'973	12'198
Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	17	3'144	6'432
Finanzanlagen	18	57'950	66'722
Aktive latente Ertragssteuern	19	37'592	33'859
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'006'705</b>	<b>997'059</b>
Vorräte	20	44'246	21'604
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21	80'902	49'304
Sonstige Forderungen	22	107'205	43'866
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23	476'840	306'345
Wertschriften	24	120'500	158'471
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	25	1'775'197	104'540
Flüssige Mittel	26	370'181	301'244
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2'975'071</b>	<b>985'374</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>3'981'776</b>	<b>1'982'433</b>

TCHF	Anmerkung	31.12.2021	31.12.2020
<b>Passiven</b>			
Aktienkapital		7'391	7'391
Eigene Titel		-19	-19
Kapitalreserven		157'680	179'843
Gewinnreserven (einschliesslich Gruppenergebnis)		643'117	600'780
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		-10'367	-2'627
<b>Eigenkapital ohne Minderheiten</b>		<b>797'802</b>	<b>785'368</b>
Minderheiten		85'524	83'914
<b>Eigenkapital</b>		<b>883'326</b>	<b>869'282</b>
Langfristige Rückstellungen	27	33'079	31'065
Passive latente Ertragssteuern	28	24'566	24'411
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	29	304'385	364'470
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	30	102'266	109'311
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>464'296</b>	<b>529'257</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	29	120'129	41'175
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	25	1'771'778	94'788
Kurzfristige Rückstellungen	27	6'719	7'809
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	91'479	81'118
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	32	164'806	47'710
Passive Rechnungsabgrenzungen	33	479'243	311'294
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'634'154</b>	<b>583'894</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>3'098'450</b>	<b>1'113'151</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>3'981'776</b>	<b>1'982'433</b>

# VERÄNDERUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

TCHF	Aktienka- pital	Eigene Ti- tel	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrech- nungs- differenzen	Eigenkapi- tal ohne Minder- heiten	Minder- heiten	Total Eigenkapi- tal
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2020</b>	<b>7'391</b>	<b>-16</b>	<b>198'320</b>	<b>561'525</b>	<b>-2'437</b>	<b>764'783</b>	<b>79'705</b>	<b>844'488</b>
Gruppenergebnis der Periode				39'255		39'255	1'972	41'227
Umrechnungsdifferenzen					-190	-190	-201	-391
Dividende			-18'477			-18'477	-971	-19'448
Kauf / Verkauf eigener Titel		-3				-3		-3
Kapitalerhöhung Minderheiten						-	3'409	3'409
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2020</b>	<b>7'391</b>	<b>-19</b>	<b>179'843</b>	<b>600'780</b>	<b>-2'627</b>	<b>785'368</b>	<b>83'914</b>	<b>869'282</b>
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2021</b>	<b>7'391</b>	<b>-19</b>	<b>179'843</b>	<b>600'780</b>	<b>-2'627</b>	<b>785'368</b>	<b>83'914</b>	<b>869'282</b>
Gruppenergebnis der Periode				42'303		42'303	4'790	47'093
Umrechnungsdifferenzen					-7'706	-7'706	-2'582	-10'288
Dividende			-22'172			-22'172	-607	-22'779
Kauf / Verkauf eigener Titel			9			9		9
Konsolidierungskreis- änderungen				34	-34	-	9	9
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2021</b>	<b>7'391</b>	<b>-19</b>	<b>157'680</b>	<b>643'117</b>	<b>-10'367</b>	<b>797'802</b>	<b>85'524</b>	<b>883'326</b>

Das Aktienkapital besteht aus 7'390'968 Stück vollständig liberierten Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1,00.

# KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

TCHF	Anmerkung	2021	2020
Gruppenergebnis		47'093	41'227
Ertragssteuern	14	17'637	23'717
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	5	3'498	-4'798
Finanzerfolg	13	17'114	11'978
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	11/12	55'111	51'767
Buchergebnisse aus dem Abgang von Sach- und immateriellen Anlagen		1'496	1'240
Ergebnis aus dem Verkauf von Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	4	-1'830	-
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Verzinsung)		1'346	18'198
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände		-4'324	-1'837
Dividenden von Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	17	1'751	426
Bezahlte Ertragssteuern		-33'322	-6'795
Übrige Finanzausgaben /-einnahmen		-4'175	5'990
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen</b>		<b>101'395</b>	<b>141'113</b>
<b>Veränderungen</b>			
Vorräte		-24'195	-4'889
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-32'142	6'174
Sonstige Forderungen (ohne laufende Steuern)		-71'352	-5'575
Aktive Rechnungsabgrenzungen		-184'076	363
Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen		6'155	12'924
Kurzfristige Rückstellungen		-1'082	6'939
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13'261	782
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne laufende Steuern)		129'805	6'581
Passive Rechnungsabgrenzung		181'415	-5'654
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>119'184</b>	<b>158'758</b>

TCHF	Anmerkung	2021	2020
Investitionen in Sachanlagen	15	-74'147	-48'019
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen zu Kraftwerken	15	5'615	2'053
Desinvestitionen von Sachanlagevermögen		7'120	325
Investitionen in kurz- und langfristige Finanzanlagen	18/24	-64'521	-98'693
Desinvestitionen von kurz- und langfristigen Finanzanlagen	18/24	108'998	18'112
Investitionen in immaterielle Anlagen	16	-29'734	-2'675
Investitionen in vollkonsolidierte Gesellschaften (abzüglich übernommener flüssiger Mittel)		11	-39'567
Auszahlungen aus Investitionen in Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	17	-	-428
Einzahlungen aus Desinvestitionen von Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	17	9'733	-
Erhaltene Dividenden Dritter		262	189
Erhaltene Zinsen		12	1'337
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-36'651</b>	<b>-167'366</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung		-	3'409
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		78'079	10'816
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-50'487	-40'882
Dividendenzahlung		-22'779	-19'448
Kauf/Verkauf eigener Titel		9	-3
Bezahlte Zinsen		-8'374	-9'840
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-3'552</b>	<b>-55'948</b>
Umrechnungsdifferenzen		-10'044	-1'331
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>68'937</b>	<b>-65'887</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar		301'244	367'131
<b>Flüssige Mittel per 31. Dezember</b>	26	<b>370'181</b>	<b>301'244</b>

Die Einzahlung aus Devestitionen assoziierter Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von TCHF 9'733 hat Repower als Gegenleistung für den Verkauf ihrer Beteiligungen an der EL.IT.E. S.p.A. sowie Aerochetto S.r.l. erhalten (siehe Abschnitt «[Veräusserung assoziierte Gesellschaften](#)»).

Die Auszahlung für Investitionen in vollkonsolidierte Gesellschaften im Geschäftsjahr 2020 in der Höhe von TCHF 39'567 betrifft den Erwerb der drei italienischen Gesellschaften ENERGEIA CODROIPO S.R.L., ERNERGEIA VARMO S.R.L. und ENERGIA TRE S.R.L. (TCHF 33'168) sowie den Erwerb der Gesellschaft Windpark Bestwig-Berlar GmbH & Co. KG (TCHF 6'399), welche in die Repartner Wind Deutschland GmbH übergegangen ist (siehe Abschnitt «[Zugänge zum Konsolidierungskreis](#)»).

Die Auszahlung aus Investitionen in Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen in der Höhe von TCHF 428 betrifft die Beteiligung an der im Geschäftsjahr 2020 neu gegründeten EVUlation AG (siehe Abschnitt «[Zugänge zum Konsolidierungskreis](#)»).

# ANHANG ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG – GRUNDSÄTZE

## 1 Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

### Allgemeine Angaben

---

Die Rechnungslegung der Repower-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild (True & Fair View) der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht aus den dargestellten Werten ergeben.

## 2 Konsolidierung

### Konsolidierungskreis

---

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Repower AG sowie sämtlicher Beteiligungen, an denen Repower direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle ausüben kann. Diese Beteiligungen werden voll konsolidiert. Assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen werden nach der Equity-Methode in die Jahresrechnung einbezogen.

**Übersicht über Tochterunternehmen, assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen**

Gesellschaften	Sitz	Währung	Grundkapital in Tausend	Beteiligung 31.12.2021	Methode <sup>1)</sup>
Repower AG	Brusio	CHF	7'391	-	V
Ovra elettrica Ferrera SA	Trun	CHF	3'000	49,00%	V
Alvezza SA in Liquidation	Disentis	CHF	500	62,00%	V
Repartner Produktions AG	Poschiavo	CHF	20'000	51,00%	V
Repower Deutschland GmbH	Olsberg	EUR	11'525	100,00%	V
Repartner Wind GmbH	Olsberg	EUR	25	51,00%	V
Repower Italia S.p.A.	Mailand	EUR	2'000	100,00%	V
Repower Vendita Italia S.p.A.	Mailand	EUR	4'000	100,00%	V
SET S.p.A.	Mailand	EUR	120	61,00%	V
Energia Sud S.r.l.	Mailand	EUR	1'500	100,00%	V
SEA S.p.A.	Mailand	EUR	120	65,00%	V
REC S.r.l.	Mailand	EUR	10	65,00%	V
MERA S.r.l.	Mailand	EUR	100	100,00%	V
RESOL 1 S.r.l.	Mailand	EUR	10	100,00%	V
REV S.r.l.	Mailand	EUR	10	100,00%	V
Roma Gas & Power S.r.l.	Rom	EUR	13	20,00%	V
Repower Renewable S.p.A.	Venedig	EUR	71'936	65,00%	V
Impianto Eolico Pian dei Corsi S.r.l.	Venedig	EUR	200	37,38%	V
ESE Cerignola S.r.l.	Venedig	EUR	100	65,00%	V
RES S.r.l.	Venedig	EUR	150	65,00%	V
Cramet Energie S.r.l.	Venedig	EUR	20	65,00%	V
ESE Terlizzi S.r.l.	Venedig	EUR	20	65,00%	V
ESE Salento S.r.l.	Venedig	EUR	10	65,00%	V
Elettrosud Rinnovabili S.r.l.	Venedig	EUR	10	65,00%	V
Quinta Energia S.r.l.	Erice	EUR	50	65,00%	V
ESE Armo S.r.l.	Venedig	EUR	30	65,00%	V
ESE Nurra S.r.l.	Venedig	EUR	200	43,55%	V
Compagnia Energie Rinnovabili S.r.l.	Venedig	EUR	100	65,00%	V
Parco Eolico Buseto S.p.A.	Erice	EUR	500	65,00%	V
ERA S.c.ar.l.	Venedig	EUR	30	64,99%	V
ESE Apricena S.r.l.	Venedig	EUR	30	65,00%	V
SOLIS S.r.l.	Venedig	EUR	10	65,00%	V
Repower Wind Offshore S.r.l.	Venedig	EUR	250	65,00%	V

1) Legende: V Vollkonsolidiert, E Equity-Methode

Gesellschaften	Sitz	Währung	Grundkapital in Tausend	Beteiligung 31.12.2021	Methode <sup>1)</sup>
Kraftwerk Morteratsch AG	Pontresina	CHF	500	10,00%	E
Grischelectra AG <sup>2)</sup>	Chur	CHF	1'000	11,00%	E
Terra di Conte S.r.l.	Lucera	EUR	10	32,50%	E
esolva ag	Weinfelden	CHF	792	42,05%	E
EVUlation AG	Poschiavo	CHF	1'000	42,75%	E

1) Legende: V Vollkonsolidiert, E Equity-Methode

2) Das Grundkapital wurde zu 20 Prozent einbezahlt.

Bis auf die Grischelectra AG, welche per Stichtag 30.09. abschliesst, schliessen alle Tochtergesellschaften, Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen per Kalenderjahr ab.

Bei der Oвра electrica Ferrera SA, Trun, handelt es sich um eine Kraftwerksgesellschaft, an welcher die Standortgemeinde zu 51 Prozent beteiligt ist. Die Repower-Gruppe trägt über die Repower AG die volle operative Verantwortung und setzt 100 Prozent der produzierten Energie am Markt ab. Dadurch übt die Repower-Gruppe eine beherrschende Stellung aus und die Oвра electrica Ferrera SA wird somit vollkonsolidiert.

Repower ist an der Roma Gas & Power S.r.l. mit 20 Prozent beteiligt. Sie kann aber aufgrund einer erfolgten Sicherungsübereignung der restlichen Anteile 100 Prozent der Stimmrechte ausüben und besitzt zudem vertraglich gesichert die Mehrheit im Verwaltungsrat der Gesellschaft. Deshalb wird die Roma Gas & Power vollkonsolidiert.

Die direkten Beteiligungen an den Gesellschaften Impianto Eolico Pian dei Corsi S.r.l. und ESE Nurra S.r.l. betragen 57,5 bzw. 67,0 Prozent. Es handelt sich um Tochtergesellschaften.

Abweichend von der Kapitalbeteiligung übt Repower 30 Prozent der Stimmrechte an der Grischelectra AG aus und beherrscht aufgrund vertraglicher Regelungen die Grischelectra AG gemeinsam mit dem Kanton Graubünden.

Die vertraglichen Regelungen im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Kraftwerk Morteratsch AG sowie an der Terra di Conte S.r.l. sehen vor, dass sämtliche relevanten Entscheide einstimmig zu treffen sind. Bei der Kraftwerk Morteratsch AG und der Terra di Conte S.r.l. handelt es sich um Gemeinschaftsunternehmen.

**Zugänge zum Konsolidierungskreis**

Repower Italia S.p.A. erwarb am 4. November 2021 die Gesellschaft Roma Gas & Power S.r.l., die im Vertrieb von Strom und Gas an Endkunden im Segment «Markt Italien» tätig ist.

Die nachstehende Tabelle fasst die wesentlichen verbuchten Beträge an erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Schulden sowie den Kaufpreis zusammen:

TCHF	Anmerkung	Markt Italien	TOTAL
Immaterielle Anlagen	16	1'585	1'585
Sonstige Forderungen	22	349	349
Flüssige Mittel	26	13	13
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	-1'936	-1'936
Minderheiten		-9	-9
<b>Total Nettovermögen</b>		<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Zahlung</b>		<b>2</b>	<b>2</b>
Erworbene flüssige Mittel		-13	-13
<b>Geldabfluss aus der Akquisition</b>		<b>-11</b>	<b>-11</b>

Am 7. Dezember 2021 gründete Repower Renewable die Repower Wind Offshore S.r.l. Der Konzernanteil der Repower beträgt 65% an der vollkonsolidierten Gesellschaft.

Am 30. Januar 2020 gründeten Repower und weitere Partner die EVUtion AG mit dem Ziel, innovative Produkte und Dienstleistungen für Energieversorger zu entwickeln und zu vertreiben. Der Erstansatz der Beteiligung beträgt TCHF 428 (vgl. **Anmerkung 17**). Repower hält 42,75 Prozent an der Gesellschaft und bilanziert diese als assoziierte Gesellschaft zum anteiligen Eigenkapital.

Repower Renewable erwarb im ersten Halbjahr 2020 weitere zwölf Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt 14 MW, indem sie am 6. März 2020 die SOLIS S.R.L. gründete, welche wiederum die ENERGEIA CODROIPO S.R.L und ENERGEIA VARMO S.R.L. am 30. April 2020 sowie die ENERGIA TRE S.R.L. am 18. Juni 2020 mit ihren bestehenden Anlagen in Italien kaufte. Die Akquisition gehört zum Segment «Markt Italien».

In Nordrhein-Westfalen hat Repower die Gesellschaft Windpark Bestwig-Berlar GmbH & Co. KG per 31.12.2020 erworben. Mit Austritt der Komplementärin ist das Vermögen der Gesellschaft auf den Erwerber, Repower Wind Deutschland GmbH, als einzig verbleibenden Gesellschafter angewachsen und die erworbene Gesellschaft erloschen. Die Akquisition gehört zum Segment «Markt Schweiz».

Die nachstehende Tabelle fasst die wesentlichen verbuchten Beträge an erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Schulden sowie die Kaufpreise der erworbenen Gesellschaften im Jahr 2020 zusammen:

TCHF	Anmerkung	Markt Italien	Markt Schweiz	TOTAL
Sachanlagen	15	61'417	10'732	72'149
Finanzanlagen	18	265	-	265
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21	583	-	583
Sonstige Forderungen	22	2'444	375	2'819
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23	1'505	186	1'691
Flüssige Mittel	26	2'740	234	2'974
Kurz- und langfristige Rückstellungen	27	-35	-679	-714
Passive latente Ertragssteuern	28	-3'469	-	-3'469
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	29	-26'721	-3'450	-30'171
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	-1'496	-	-1'496
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	32	-579	-864	-1'443
Passive Rechnungsabgrenzungen	33	-746	-	-746
<b>Total Nettovermögen</b>		<b>35'908</b>	<b>6'534</b>	<b>42'442</b>
<b>Zahlung</b>		<b>35'908</b>	<b>6'633</b>	<b>42'541</b>
Kaufpreisanpassung		-	-99	-99
<b>Kaufpreis</b>		<b>35'908</b>	<b>6'534</b>	<b>42'442</b>
Erworbene flüssige Mittel		-2'740	-234	-2'974
<b>Geldabfluss aus der Akquisition</b>		<b>33'168</b>	<b>6'399</b>	<b>39'567</b>

### Veränderungen des Eigentumsanteils ohne Verlust der Beherrschung

Zum 1. Januar 2021 wurden die Gesellschaften ESE Castelguglielmo S.r.l., Energiea Codroipo S.r.l., Energiea Varmo S.r.l. sowie Energia Tre S.r.l. mit der sie aufnehmenden Solis S.r.l. verschmolzen.

### Veräusserung assoziierte Gesellschaften

Im Geschäftsjahr 2021 wurden sämtliche Anteile an den assoziierten Gesellschaften EL.IT.E. S.p.A. und Aerochetto S.r.l. veräussert. Der dabei entstandene Gewinn in Höhe von TCHF 1'830 und der erzielte Geldzufluss in Höhe von TCHF 9'733 sind unter den übrigen betrieblichen Erträgen bzw. Geldfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

### Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Beim Kauf einer Gesellschaft werden die Aktiven und das Fremdkapital per Erwerbsdatum nach den konzerneinheitlichen Grundsätzen neu bewertet. Ein verbleibender Goodwill (Differenz zwischen Kaufpreis und anteiligem Eigenkapital) wird aktiviert und über 5 bis maximal 20 Jahre abgeschrieben. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften vollständig in die Konzernrechnung integriert. Minderheitsanteile am Eigenkapital sowie Minderheitsanteile am Ergebnis von vollkonsolidierten Gesellschaften werden separat ausgewiesen.

Gruppeninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Aufwände und Erträge und Beteiligungsverhältnisse werden gegeneinander verrechnet und Zwischengewinne eliminiert. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen werden mittels Equity-Methode erfasst.

## Umrechnung fremder Währungen

Jede Gruppengesellschaft definiert ihre eigene funktionale Währung, in welcher die Einzelabschlüsse erstellt werden. Die Jahresrechnungen von Gesellschaften in fremder Währung werden wie folgt umgerechnet: Aktiven und Fremdkapital zum Stichtagskurs, Eigenkapital zu historischen Kursen. Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Beim Abgang von Gesellschaften werden die ihnen zugehörigen Umrechnungsdifferenzen im konsolidierten Eigenkapital aus den kumulierten Umrechnungsdifferenzen in die Gewinnreserven umgegliedert.

Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungstransaktionen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet, Fremdwährungssalden werden am Abschlusstichtag zum Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Für die wichtigste Fremdwährung wurden folgende Kurse angewendet:

Währung	Einheit	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		31.12.2021	31.12.2020	2021	2020
EUR	1	1,03310	1,08020	1,08153	1,07037

## Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der konsolidierten Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird mittels der indirekten Methode berechnet.

## 3 Bewertungsgrundsätze

### Sachanlagen

Die Ersterfassung von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Repower aktiviert keine Fremdkapitalkosten. Für die Zwecke der Folgebewertung nimmt Repower planmässig lineare Abschreibungen über die erwarteten Nutzungsdauern vor. Die jeweils geschätzte Nutzungsdauer entspricht den Branchenempfehlungen des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen und bewegt sich für die einzelne Anlagekategorie innerhalb folgender Bandbreiten:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kraftwerke	20 – 80 Jahre, je nach Art der Anlage
Netze	15 – 40 Jahre
Grundstücke	unbegrenzt
Gebäude	30 – 60 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3 – 20 Jahre
Anlagen im Bau	Umgliederung auf die entsprechende(n) Anlagekategorie(n) bei Betriebsbereitschaft; allfällige Wertminderungen werden sofort erfasst

### Immaterielle Anlagen

---

Die Ersterfassung immaterieller Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden, sofern die Aktivierungsvoraussetzungen erfüllt sind, aktiviert. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die jeweils geschätzte Nutzungsdauer bewegt sich für die einzelne Kategorie innerhalb folgender Grössenordnungen:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Goodwill	5 - 20 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	3 - 5 Jahre

Die Nutzungsdauer von Konzessions- und Nutzungsrechten folgt den vertraglichen Regelungen.

### Wertbeeinträchtigungen

---

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise auf eine Wertminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Als realisierbarer Wert gilt der höhere der beiden Werte aus Netto-Marktwert und Nutzwert. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen. Wenn sich die bei der Ermittlung des erzielbaren Werts berücksichtigten Fakten massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz erfolgswirksam aufgehoben, mit Ausnahme des Goodwills.

### Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen

---

Die Bewertung der Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen erfolgt mittels der Equity-Methode. Ein etwaiger Goodwill ist Bestandteil der Beteiligung an der Gesellschaft.

### Finanzanlagen

---

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriften und gewährte Darlehen mit langfristigem Anlagezweck als auch Derivate. Die Wertschriften des Anlagevermögens und die Darlehen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Die Bewertung der Derivate erfolgt zu aktuellen Werten.

### Latente Ertragssteuern

---

Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des bilanzorientierten Temporary-Konzepts. Dabei bilden zeitlich befristete Differenzen zwischen den einzelnen Positionen in der nach Swiss GAAP FER erstellten Bilanz und der in der Steuerbilanz erfassten Salden die Basis für die Abgrenzung aktiver und passiver latenter Ertragssteuern. Aufgrund der Unsicherheit der Verrechnbarkeit der Verlustvorträge mit zukünftigen Gewinnen wird auf eine Aktivierung latenter Ertragssteuern verzichtet.

### Vorräte

---

Vorräte sind Güter, die im ordentlichen Geschäftsverlauf zur Veräusserung, zur Herstellung von Waren oder zur Erbringung von Dienstleistungen verbraucht werden. Die Erstbewertung erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Bewertung des Endbestands der Vorräte erfolgt mit Durchschnittskosten oder zum tieferen Netto-Marktwert. Erhaltene Skonti werden unter dem Finanzertrag ausgewiesen.

Repower erbringt Dienstleistungen für Dritte. Einzelne unwesentliche Aufträge werden unter den Vorräten zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet erfasst.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

---

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen die Forderungen aus den Geschäftsaktivitäten, die durch Lieferung und Leistung bereits erfüllt wurden, deren Erfüllung durch den Schuldner jedoch noch aussteht. Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert, wobei erforderliche Wertbeeinträchtigungen angemessen berücksichtigt sind.

### Sonstige Forderungen

---

Einzelne für Repower, im Rahmen ihres Dienstleistungsgeschäfts, bedeutende Aufträge werden zum anteiligen Auftragslös abzüglich bereits fakturierter Beträge und erhaltener Anzahlungen unter den sonstigen Forderungen erfasst, sofern die entsprechenden Ansatzvoraussetzungen des FER 22 «Langfristige Aufträge» erfüllt sind. Der Fertigstellungsgrad für die Anwendung der Percentage of Completion-Methode wird für jeden Auftrag einzeln nach der Cost to cost-Methode ermittelt.

Weiterhin beinhaltet diese Position alle übrigen kurzfristigen Forderungen. Ihre Bewertung erfolgt zum Nominalwert, wobei erforderliche Wertbeeinträchtigungen angemessen berücksichtigt sind.

### Rechnungsabgrenzungen

---

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten dienen sowohl der korrekten Vermögens- und Schuldendarstellung am Bilanzstichtag als auch der periodengerechten Erfassung des Aufwands und des Ertrags in der Erfolgsrechnung.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten werden insbesondere geleistete sowie empfangene, aber noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

### Wertschriften

---

Die Wertschriften umfassen Aktien, Obligationen, Anteile an Fonds, aber auch Derivate und kurzfristige Geldanlagen. Sowohl die Erst- als auch die Folgebewertung erfolgt zu aktuellen Werten. Liegt kein aktueller Wert vor, werden die Wertschriften des Umlaufvermögens höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen

---

Kontrakte in der Form von Termingeschäften (Forwards, Futures) mit der Absicht, Handelserfolg resp. -marge zu erzielen, werden als derivative Finanzinstrumente behandelt und als Held for Trading-Positionen resp. Wiederbeschaffungswerte bezeichnet. Am Bilanzstichtag werden alle offenen derivativen Finanzinstrumente aus Energiehandelsgeschäften erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet und die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte in den Aktiven und Passiven ausgewiesen. Positive Wiederbeschaffungswerte stellen Forderungen dar. Negative Wiederbeschaffungswerte stellen Verpflichtungen dar. Der Wiederbeschaffungswert ergibt sich aus der Preisabweichung im Vergleich zum Abschlusspreis.

Für die Bewertung der offenen Kontrakte werden Marktdaten von Strombörsen (z.B. EEX Leipzig) verwendet. Für den Anteil der Kontrakte, für den kein liquider Markt besteht, erfolgt die Bewertung auf Basis eines Bewertungsmodells.

Die Verrechnung von laufenden Transaktionen mit positiven und negativen Wiederbeschaffungswerten erfolgt dann, wenn in den Verträgen entsprechende Regelungen enthalten sind, die Verrechnungen beabsichtigen und sie gesetzlich erlaubt sind.

Der realisierte und unrealisierte Erfolg der Held for Trading-Positionen wird unter der Position «Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen» ausgewiesen.

### Flüssige Mittel

---

Zu den «Flüssigen Mitteln» gehören Bargeld, Sichtguthaben bei Banken und anderen Finanzinstituten (z.B. Post) und geldnahe Mittel, falls sie als Liquiditätsreserve gehalten werden, kurzfristig und äusserst liquide sind und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen. Geldnahe Mittel haben am Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Kurzfristig kündbare Festgelder mit einer vereinbarten Laufzeit von über 90 Tagen gelten ebenso als Zahlungsmitteläquivalent (geldnahe Mittel). Voraussetzung ist, dass diese per Bilanzstichtag durch Kündigung innerhalb von 90 Tagen wieder unmittelbar für Zahlungszwecke zur Verfügung stehen.

### Rückstellungen

---

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber abschätzbar ist. Für faktische und gesetzliche Verpflichtungen sowie für drohende Risiken und Verluste werden Rückstellungen gebildet. Bestehende Rückstellungen werden an jedem Bilanzstichtag neu bewertet. Die Rückstellungen werden in kurzfristige (fällig innerhalb von zwölf Monaten) und langfristige (fällig nach zwölf Monaten) unterteilt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, wird die Rückstellung diskontiert.

### Finanzverbindlichkeiten

---

Finanzverbindlichkeiten umfassen Finanzierungen als auch Derivate und werden zu Nominalwerten bzw. aktuellen Werten erfasst. Etwaige Unterschiedsbeträge zwischen Auszahlung und Rückzahlungsbetrag von Anleihen oder Namensschuldverschreibungen werden linear über die Laufzeit der Instrumente verteilt. Entstandene, aber noch nicht in Rechnung gestellte Zinsen, werden per Bilanzstichtag über die Position «Passive Rechnungsabgrenzungen» abgegrenzt. Je nach Fristigkeit erfolgt ein Ausweis unter den langfristigen oder kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

### Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

---

Zu den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten zählen alle nicht einer der übrigen Kategorien zugehörigen Verbindlichkeiten, die nicht innerhalb von zwölf Monaten nach Bilanzstichtag fällig werden. Repower weist unter dieser Position insbesondere die erhaltenen Anschluss- und Netzkostenbeiträge aus, welche über einen Zeitraum von 35 Jahren erfolgswirksam aufgelöst werden.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

---

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als zwölf Monaten und entstehen insbesondere aus Lieferungen, Werksleistungen, Dienstleistungen und Mietverhältnissen. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

### Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

---

Diese Position beinhaltet alle übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten, die nicht den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zugeordnet werden können. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

### Personalvorsorge

---

Die Mitarbeitenden der Repower AG in der Schweiz sind per Bilanzstichtag der PKE Vorsorgestiftung Energie angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtung,

die nach dem Beitragsprimat im Sinne des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) aufgebaut ist. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss FER 16. Wirtschaftliche Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen sind entweder ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung für die Gesellschaft. Sie werden auf den Bilanzstichtag beurteilt und in der Jahresrechnung der Gesellschaft erfasst. Arbeitgeberbeitragsreserven werden zu ihrem Nominalwert bzw. Barwert unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Eine Besonderheit im italienischen Recht ist die Auszahlung eines Abgangsgeldes. Dieses entspricht etwa einem Monatsgehalt pro Beschäftigungsjahr und ist bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses in jedem Fall geschuldet. Die Rückstellung für diese Verpflichtung wird nach länderspezifisch anerkannter Methode berechnet und die Veränderung im Personalaufwand erfasst.

### Cashflow-Hedges

---

Abgeschlossene Derivate zwecks Absicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretender Cashflows werden nicht bilanziert, sondern im Anhang ausgewiesen.

### Leasing

---

Bei einem Leasinggeschäft werden bestimmte Güter einem Leasingnehmer gegen Entgelt zum Gebrauch überlassen. Es ist zwischen Finanzierungsleasing und operativem Leasing zu unterscheiden. Wenn mit der wirtschaftlichen Nutzung des Leasingguts alle wesentlichen Chancen und Risiken auf den Leasingnehmer übergehen, liegt ein Finanzierungsleasing vor. Sonst handelt es sich um ein operatives Leasing. Beim Finanzierungsleasing wird das Leasinggut in den Sachanlagen und Finanzverbindlichkeiten bilanziert. Die gezahlten Leasingraten werden in einen Zins- und Tilgungsanteil aufgeteilt. Leasinggüter aus operativem Leasing werden nicht bilanziert. Gezahlte bzw. erhaltene Leasingraten werden periodengerecht erfasst.

### Ausserbilanzgeschäfte

---

Eventualverpflichtungen und -forderungen werden am Bilanzstichtag bewertet und sind im Anhang ausgewiesen. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

### Nahestehende Personen und Unternehmen

---

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Gruppe ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von denselben nahestehenden Personen bzw. Unternehmen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend. Alle wesentlichen Transaktionen und daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen werden in dieser konsolidierten Jahresrechnung offengelegt.

# ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG – ANMERKUNGEN

## 1 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	2021	2020
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3'211'499</b>	<b>1'708'078</b>
Nettoerlöse Energiegeschäft	3'179'279	1'679'581
Erlöse aus Dienstleistungen und sonstiger gewöhnlicher Geschäftsaktivitäten	32'220	28'497

Die «Nettoerlöse Energiegeschäft» und die «Erlöse aus Dienstleistungen und sonstiger gewöhnlicher Geschäftsaktivitäten» werden bei Lieferung bzw. Leistungserfüllung in der Erfolgsrechnung erfasst.

Der hohe Anstieg der Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen steht insbesondere im Zusammenhang mit dem gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Handelsvolumen aber auch dem Preisanstieg für Energieprodukte. Die abgesetzten Strom- und Gasmengen sind um 26 Prozent bzw. 98 Prozent gestiegen. Die Aufgliederung der Nettoerlöse nach den Geschäftssegmenten von Repower erfolgt in der Anhangsangabe zur Segmentberichterstattung (vgl. [Anmerkung 37](#)). Die Kosten der Energiebeschaffung haben sich analog entwickelt (vgl. [Anmerkung 6](#)).

Langfristige Aufträge werden nach der Percentage of Completion-Methode erfasst. Die «Erlöse aus Dienstleistungen und sonstiger gewöhnlicher Geschäftsaktivitäten» enthalten Erlöse aus langfristigen Aufträgen in Höhe von TCHF 6'363 (Vorjahr: TCHF 4'130) des Segments «Markt Schweiz».

## 2 Aktivierte Eigenleistungen

TCHF	2021	2020
<b>Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>9'784</b>	<b>9'233</b>

### 3 Bestandesänderungen Kundenaufträge

TCHF	2021	2020
<b>Bestandesänderungen Kundenaufträge</b>	<b>425</b>	<b>122</b>

Die Bestandsänderungen Kundenaufträge betreffen noch nicht abgeschlossene Aufträge in Arbeit des Vorratsvermögens.

### 4 Übriger betrieblicher Ertrag

TCHF	2021	2020
<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>33'147</b>	<b>5'239</b>
Gewinn aus Veräusserung von Sachanlagen	805	78
Erlös aus anderen betrieblichen Tätigkeiten	32'342	5'161

Der Gewinn aus der Veräusserung von Sachanlagen betrifft 2021 insbesondere Netzanlagen und Land.

Die Erlöse aus anderen betrieblichen Tätigkeiten des aktuellen Geschäftsjahres beinhalten Einmaleffekte in Höhe von TCHF 28'559, wobei TCHF 24'811 (TCHF 21'013 Kaufpreisanpassung der Überführung des Übertragungsnetzes, TCHF 3'798 Erhalt einer Marktprämie für Grosswasserkraft) auf das Segment «Markt Schweiz», TCHF 2'873 (TCHF 1'918 erhaltene Zahlungen aus einem gewonnenen Rechtsstreit, TCHF 955 Veräusserungserfolg aus dem Verkauf der Assoziierten EL.I.T.E. S.p.A.) auf das Segment «Übrige Segmente und Aktivitäten» sowie TCHF 875 Veräusserungserfolg aus dem Verkauf der Aerochetto S.r.l. im Segment «Markt Italien» entfallen.

### 5 Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen

TCHF	2021	2020
<b>Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen</b>	<b>-3'498</b>	<b>4'798</b>
Assoziierte Gesellschaften	-3'621	4'751
Gemeinschaftsunternehmen	123	47

Das «Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen» enthält insbesondere aufgelaufene anteilige Verluste und eine Wertminderung bestehender Darlehensforderungen in Höhe von gesamt TCHF -4'071 (Vorjahr: TCHF -1'006), welche dem Segment «Übrige Segmente und Aktivitäten» zugeordnet sind.

Im Vorjahr ist eine Wertaufholung der Darlehensforderung gegenüber der assoziierten Gesellschaft Aerochetto S.r.l. in Höhe von TCHF 5'780 im Segment «Markt Italien» erfasst (vgl. [Anmerkung 17](#)).

## 6 Energiebeschaffung

TCHF	2021	2020
<b>Energiebeschaffung</b>	<b>-2'904'795</b>	<b>-1'406'168</b>

Der Anstieg der Energiebeschaffung steht im Zusammenhang mit gestiegenen Handelsvolumen und Preisen (vgl. [Anmerkung 1](#)).

Die Energiebeschaffung enthält netto einen Ertrag aus der Veränderung der Rückstellung von Langfristverträgen in Höhe von TCHF 4'737 (Vorjahr: Aufwand TCHF 23'901), wobei auf das Segment «Markt Schweiz» ein Ertrag in Höhe von TCHF 5'026 (Vorjahr: Aufwand TCHF 20'779) und auf das Segment «Markt Italien» ein Aufwand in Höhe von TCHF 289 (Vorjahr: Aufwand TCHF 3'122) entfällt (vgl. [Anmerkung 27](#)).

## 7 Konzessionsrechtliche Abgaben

TCHF	2021	2020
<b>Konzessionsrechtliche Abgaben</b>	<b>-17'528</b>	<b>-18'324</b>
Wasserzinsen und Wasserwerksteuern	-10'040	-10'775
Übrige Konzessionsleistungen	-7'488	-7'549

## 8 Personalaufwand

TCHF	2021	2020
<b>Personalaufwand</b>	<b>-74'318</b>	<b>-70'157</b>
Löhne und Gehälter	-58'041	-55'035
Sozialleistungen und sonstiger Personalaufwand	-16'277	-15'122

## 9 Material und Fremdleistungen

TCHF	2021	2020
<b>Material und Fremdleistungen</b>	<b>-57'620</b>	<b>-44'923</b>
Material	-9'334	-6'813
Fremdleistungen	-48'286	-38'110

Die Position «Material und Fremdleistungen» beinhaltet Aufwendungen für den Unterhalt und den Betrieb der technischen Anlagen, externe Dienstleistungen für betriebliche Prozesse und die Ausführung von Dienstleistungen von Dritten.

## 10 Übriger betrieblicher Aufwand

TCHF	2021	2020
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-60'141</b>	<b>-59'209</b>
Raumaufwand	-4'953	-6'224
Fahrzeug- und Transportaufwand	-1'348	-1'283
Verwaltungsaufwand	-7'384	-7'011
Informatikaufwand	-11'182	-11'415
Marketing & Kommunikation	-12'799	-10'535
Wertberichtigungen Forderungen	-4'406	-7'960
Kapitalsteuern, Gebühren und Abgaben	-4'588	-6'541
Sonstiger Betriebsaufwand	-13'481	-8'240

Die Abnahme der «Wertberichtigung Forderungen» betrifft insbesondere die Auflösung eines im Vorjahr gebildeten Delkredere in Höhe von TCHF 1'981 (Vorjahr: Bildung TCHF 1'964) gegenüber einem Handelspartner im Segment «Markt Italien». Die Position «Sonstiger Betriebsaufwand» des laufenden Jahres ist gegenüber dem Vorjahr höher ausgefallen. Dazu beigetragen haben insbesondere im Geschäftsjahr 2021 gebildete übrige Rückstellungen für Verbrauchssteuern und weitere Vertragsrisiken in Höhe von TCHF 3'677 (vgl. [Anmerkung 27](#)) sowie Abgangsverluste aus dem Austausch von Komponenten bestehender PV-Anlagen (Revamping) in Höhe von TCHF 1'058 im Segment «Markt Italien».

Zur Entwicklung der Wertberichtigungen Forderungen siehe [Anmerkung 21](#).

## 11 Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen

TCHF	2021	2020
<b>Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen</b>	<b>-51'242</b>	<b>-48'945</b>

2021 und 2020 wurden weder Wertaufholungen noch Wertminderungen erfasst.

## 12 Abschreibungen und Wertanpassungen auf immaterielle Anlagen

TCHF	2021	2020
<b>Abschreibungen und Wertanpassungen auf immaterielle Anlagen</b>	<b>-3'869</b>	<b>-2'822</b>

2021 und 2020 wurden weder Wertaufholungen noch Wertminderungen erfasst.

### 13 Finanzerfolg

TCHF	2021	2020
<b>Finanzertrag</b>	<b>7'355</b>	<b>7'145</b>
Zinsertrag	820	1'252
Dividendenertrag	261	189
Wertänderungen auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften	4'983	1'992
Wertaufholung Finanzanlagen	963	3'072
Gewinn aus frühzeitiger Rückzahlung von Verbindlichkeiten	-	488
Übriger Finanzertrag	328	152
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-24'469</b>	<b>-19'123</b>
Zinsaufwand	-9'278	-10'629
Aufzinsung Rückstellung	-1'636	-226
Wertänderungen auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften	-314	-1'037
Währungsumrechnung	-7'815	-1'910
Wertminderungen	-2	-2'813
Verlust aus frühzeitiger Rückzahlung von Verbindlichkeiten	-2'699	-104
Übriger Finanzaufwand	-2'725	-2'404
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-17'114</b>	<b>-11'978</b>

2021 hat die Abschwächung des Euro gegenüber dem Schweizer Franken an Fahrt zugenommen. Im Vergleich zum Vorjahr waren höhere Verluste aus Währungsumrechnung zu verzeichnen. Als gegenläufiger Effekt sind die Gewinne aus Devisentermingeschäften gestiegen, welche in der Position «Wertänderung auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften» des Finanzertrags enthalten sind.

Die Wertaufholung in Höhe von TCHF 963 betrifft die Wertaufholung der Beteiligung gegenüber der tiko Energy Solutions AG (Vorjahr: TCHF 2'813 Wertminderung), welche 2021 zum Buchwert veräussert wurde. 2020 wurde die bestehende Wertminderung an der ENAG Energiefinanzierungs AG in Höhe von TCHF 3'072 aufgelöst.

Die «Wertänderung auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften» des Finanzaufwands umfasst die Erfolgsbeiträge der Zinssatzswaps und der Dual Currency Deposits (DCDs).

Die Verluste aus frühzeitiger Rückzahlung von Verbindlichkeiten des laufenden Jahres enthält insbesondere die Auflösung eines bisher nicht bilanzierten Zinsswaps in Höhe von TCHF 2'693, welcher zu Absicherung gehalten wurde und nun im Rahmen einer erfolgten Refinanzierung abgelöst wurde.

## 14 Ertragssteuern

TCHF	2021	2020
<b>Ertragssteuern gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>-17'637</b>	<b>-23'717</b>
Laufende Ertragssteuern	-22'549	-24'680
Latente Ertragssteuern	4'912	963

Die Überleitung zwischen der tatsächlichen Steuerbelastung und der erwarteten Steuerbelastung für die per 31. Dezember 2021 und 2020 endenden Geschäftsjahre präsentiert sich wie folgt:

TCHF	2021	2020
<b>Überleitungsrechnung</b>		
Ergebnis vor Ertragssteuern	64'730	64'944
Ertragssteuersatz Stammhaus	14,8%	14,8%
Ertragssteuern zum erwarteten Steuersatz	-9'561	-9'592
Steuereffekt aus zu anderen Steuersätzen besteuerten Erträgen	-4'312	-6'140
Steuereffekt aus steuerbefreiten Erträgen/nicht abzugsfähigem Aufwand	-64	-7'533
Steuerliche Verluste des laufenden Jahres, für welche keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden	-223	-141
Verrechnete steuerliche Verluste, auf denen keine aktiven latenten Steuern gebildet wurden	2'211	9'192
Regionale Produktionssteuer Italien - IRAP	-2'400	-2'771
Ertragssteuern für Vorjahre	-1'603	-6'692
Nicht rückforderbare Quellensteuern	-1'823	-204
Übriges	138	164
<b>Ertragssteuern gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>-17'637</b>	<b>-23'717</b>
Effektiver Ertragssteuersatz	27,2%	36,5%

### Noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge

Es sind noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge per Bilanzstichtag von TCHF 36'179 (Vorjahr: TCHF 45'068) vorhanden. Die Verrechenbarkeit der Verlustvorträge mit zukünftigen Gewinnen ist unsicher.

Aus diesen Angaben ergeben sich nicht bilanzierte aktive latente Ertragssteuern von TCHF 11'000 (Vorjahr: TCHF 11'948). Aufgrund der Unsicherheit der Verrechenbarkeit der Verlustvorträge mit zukünftigen Gewinnen wird auf eine Aktivierung der latenten Ertragssteuern verzichtet (FER 11/23).

## 15 Sachanlagen

TCHF	Kraftwerke	Netze	Sachanlagen im Bau	Grundstücke und Bauten	Übrige	Total
<b>Bruttowerte per 1. Januar 2020</b>	<b>984'813</b>	<b>775'316</b>	<b>33'358</b>	<b>71'087</b>	<b>56'193</b>	<b>1'920'767</b>
Aktiviere Eigenleistungen	-	207	9'026	-	-	9'233
Zugänge	1'530	5'428	30'818	594	1'369	39'739
Zugänge aus Konsolidierungskreisänderung	71'496	-	-	622	31	72'149
Zuschüsse/Beiträge	-	-	-2'053	-	-	-2'053
Abgänge	-1'652	-8'935	-17	-128	-318	-11'050
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	3'351	23'048	-26'698	837	337	875
Umrechnungsdifferenzen	-1'425	-	6	-56	-105	-1'580
<b>Bruttowerte per 31. Dezember 2020</b>	<b>1'058'113</b>	<b>795'064</b>	<b>44'440</b>	<b>72'956</b>	<b>57'507</b>	<b>2'028'080</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 1. Januar 2020</b>	<b>-573'520</b>	<b>-457'992</b>	<b>-9'491</b>	<b>-33'783</b>	<b>-36'942</b>	<b>-1'111'728</b>
Abschreibungen	-27'079	-17'431	-	-729	-3'706	-48'945
Abgänge	1'502	7'901	-	29	120	9'552
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	-25	-	-	-305	-	-330
Umrechnungsdifferenzen	1'082	-	22	65	50	1'219
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 31. Dezember 2020</b>	<b>-598'040</b>	<b>-467'522</b>	<b>-9'469</b>	<b>-34'723</b>	<b>-40'478</b>	<b>-1'150'232</b>
<b>Nettowerte per 31. Dezember 2020</b>	<b>460'073</b>	<b>327'542</b>	<b>34'971</b>	<b>38'233</b>	<b>17'029</b>	<b>877'848</b>
davon als Sicherheit für Schulden verpfändet						99'843
<b>Bruttowerte per 1. Januar 2021</b>	<b>1'058'113</b>	<b>795'064</b>	<b>44'440</b>	<b>72'956</b>	<b>57'507</b>	<b>2'028'080</b>
Aktiviere Eigenleistungen	-	182	9'602	-	-	9'784
Zugänge	4'596	197	56'918	57	2'595	64'363
Zuschüsse/Beiträge	-338	-	-7'644	-	-	-7'982
Abgänge	-1'485	-20'690	-1'081	-766	-288	-24'310
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	25'346	21'824	-49'175	8	2'225	228
Umrechnungsdifferenzen	-26'009	-	-503	-769	-1'182	-28'463
<b>Bruttowerte per 31. Dezember 2021</b>	<b>1'060'223</b>	<b>796'577</b>	<b>52'557</b>	<b>71'486</b>	<b>60'857</b>	<b>2'041'700</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 1. Januar 2021</b>	<b>-598'040</b>	<b>-467'522</b>	<b>-9'469</b>	<b>-34'723</b>	<b>-40'478</b>	<b>-1'150'232</b>
Abschreibungen	-30'049	-16'991	-	-743	-3'459	-51'242
Abgänge	455	13'201	-	262	249	14'167
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	-60	-	-	-	-	-60
Umrechnungsdifferenzen	13'183	-	201	644	685	14'713
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 31. Dezember 2021</b>	<b>-614'511</b>	<b>-471'312</b>	<b>-9'268</b>	<b>-34'560</b>	<b>-43'003</b>	<b>-1'172'654</b>
<b>Nettowerte per 31. Dezember 2021</b>	<b>445'712</b>	<b>325'265</b>	<b>43'289</b>	<b>36'926</b>	<b>17'854</b>	<b>869'046</b>
davon als Sicherheit für Schulden verpfändet						167'747

Die mit den Kraftwerks- und Netzeinrichtungen zusammenhängenden Grundstücke und Gebäude werden unter den Kraftwerken und Netzen ausgewiesen.

Der Anstieg der Nettowerte der als Sicherheit für Schulden verpfändeter Sachanlagen ist insbesondere verbunden mit aufgenommenen Bankkrediten, welche im Zusammenhang mit der vorzeitigen Ablösung von Finanzleasingverträgen aufgenommen wurden.

Bei den ausgewiesenen Zuschüssen/Beiträgen handelt es sich im Wesentlichen um erhaltene Zuschüsse im Zusammenhang mit der Gesamterneuerung des Kraftwerks Robbia.

### **Produktionsanlagen in Leasing**

---

Der Nettobuchwert der im Rahmen des Finanzierungs-Leasingverhältnisses gehaltenen Produktionsanlagen beträgt zum Abschlussstichtag TCHF 9'044 (Vorjahr: TCHF 22'938).

Der Gesamtbetrag der mit Leasing verbundenen Verbindlichkeiten beträgt TCHF 6'902 (Vorjahr: TCHF 16'363). Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Leasingvertrag vorzeitig aufgelöst.

## 16 Immaterielle Anlagen

TCHF	Goodwill	Software	Konzessions- und Nutzungs- rechte, HVE*	Übrige	Total
<b>Bruttowerte per 1. Januar 2020</b>	<b>920</b>	<b>29'554</b>	<b>17'342</b>	<b>3'643</b>	<b>51'459</b>
Zugänge	-	1'461	-	1'214	2'675
Abgänge	-	-	-	-104	-104
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	-	1'513	-	-1'693	-180
Umrechnungsdifferenzen	-4	-24	-5	-23	-56
<b>Bruttowerte per 31. Dezember 2020</b>	<b>916</b>	<b>32'504</b>	<b>17'337</b>	<b>3'037</b>	<b>53'794</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 1. Januar 2020</b>	<b>-184</b>	<b>-25'098</b>	<b>-13'273</b>	<b>-247</b>	<b>-38'802</b>
Abschreibungen	-181	-2'203	-354	-84	-2'822
Umrechnungsdifferenzen	-1	29	-	-	28
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 31. Dezember 2020</b>	<b>-366</b>	<b>-27'272</b>	<b>-13'627</b>	<b>-331</b>	<b>-41'596</b>
<b>Nettowerte per 31. Dezember 2020</b>	<b>550</b>	<b>5'232</b>	<b>3'710</b>	<b>2'706</b>	<b>12'198</b>
<b>Bruttowerte per 1. Januar 2021</b>	<b>916</b>	<b>32'504</b>	<b>17'337</b>	<b>3'037</b>	<b>53'794</b>
Zugänge	-	3'367	24'110	2'257	29'734
Zugänge aus Konsolidierungskreisänderung	-	-	-	1'585	1'585
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	-	448	-8	-668	-228
Umrechnungsdifferenzen	-40	-771	-43	-241	-1'095
<b>Bruttowerte per 31. Dezember 2021</b>	<b>876</b>	<b>35'548</b>	<b>41'396</b>	<b>5'970</b>	<b>83'790</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 1. Januar 2021</b>	<b>-366</b>	<b>-27'272</b>	<b>-13'627</b>	<b>-331</b>	<b>-41'596</b>
Abschreibungen	-183	-2'862	-706	-118	-3'869
Umgliederungen zwischen Anlageklassen	-	-	-	60	60
Umrechnungsdifferenzen	24	547	-	17	588
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertanpassungen per 31. Dezember 2021</b>	<b>-525</b>	<b>-29'587</b>	<b>-14'333</b>	<b>-372</b>	<b>-44'817</b>
<b>Nettowerte per 31. Dezember 2021</b>	<b>351</b>	<b>5'961</b>	<b>27'063</b>	<b>5'598</b>	<b>38'973</b>

\* Heimfallverzichtentschädigung (HVE)

Der Zugang in Höhe von TCHF 24'110 betrifft die im Januar 2021 durch Repower geleisteten Heimfallverzichtentschädigungen, welche für den Weiterbetrieb der beiden Kraftwerke Campocologno I und II an den Kanton Graubünden, die Gemeinden Brusio und Poschiavo ausbezahlt wurden.

Der Goodwill stammt aus der im Dezember 2018 erfolgten Akquisition der Repower Renewable S.p.A.

## 17 Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen

TCHF	2021	2020
<b>Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen</b>	<b>3'144</b>	<b>6'432</b>
EL.IT.E. S.p.A.	-	3'591
esolva ag	2'568	2'363
Terra di Conte S.r.l.	426	324
Grischelectra AG	26	27
Kraftwerk Morteratsch AG	124	127
<b>Buchwerte per 1. Januar</b>	<b>6'432</b>	<b>6'450</b>
Investitionen	-	428
Abgänge	-2'087	-
Dividenden	-1'751	-426
Umrechnungsdifferenzen	-23	-19
Anteiliges Ergebnis	573	-1
<b>Buchwerte per 31. Dezember</b>	<b>3'144</b>	<b>6'432</b>
<b>Verlusttragung Darlehensforderung</b>		
<b>1. Januar</b>	<b>-1'833</b>	<b>-6'713</b>
Anteiliges Ergebnis	-1'238	4'799
Wertminderungen	-2'833	-
Abgang Aerochetto S.r.l.	1'270	-
Umrechnungsdifferenzen	-15	81
<b>31. Dezember</b>	<b>-4'649</b>	<b>-1'833</b>

Der Abgang Buchwerte in Höhe von TCHF 2'087 betrifft die Beteiligung an der assoziierten Gesellschaft EL.IT.E. S.p.A., welche im zweiten Halbjahr 2021 nach Ausschüttung einer Dividende in Höhe von TCHF 1'494 veräussert wurde (siehe Abschnitt «[Veräusserung assoziierte Gesellschaften](#)»). Dabei ist ein Veräusserungserfolg in Höhe von TCHF 955 entstanden (vgl. [Anmerkung 4](#)).

Die über den Buchwert der Beteiligung hinausgehenden Verluste aus der Bewertung zum anteiligen Eigenkapital werden mit den ebenso bestehenden Darlehensforderungen (vgl. [Anmerkung 18](#)) als Bestandteil der Nettoinvestition verrechnet und sind in der obigen Tabelle dargestellt.

Bei Verlusttragung Darlehensforderung ergaben sich 2021 weitere Verluste und Wertminderungen im Zuge der Equity-Bewertung.

Die Beteiligung an der Aerochetto S.r.l. und das bestehende Darlehen, welche Bestandteil des Nettoinvestments in der Gesellschaft war, wurden 2021 veräussert (siehe Abschnitt «[Veräusserung assoziierte Gesellschaften](#)»). Dabei ist ein Veräusserungserfolg in Höhe von TCHF 875 entstanden (vgl. [Anmerkung 4](#)).

## 18 Finanzanlagen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Finanzanlagen</b>	<b>57'950</b>	<b>66'722</b>
AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen	6'300	6'300
Kraftwerke Hinterrhein AG	6'500	6'500
Aktivdarlehen	3'126	10'894
Wertschriften des Anlagevermögens	8'931	5'132
Festgeldanlagen	33'093	37'896

Der Anteil der Beteiligungen der Repower an den Partnerwerken AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen, Luzern, und der Kraftwerke Hinterrhein AG, Thusis, betragen 7,0 Prozent bzw. 6,5 Prozent.

Die Beteiligung an der tiko Energy Solutions AG, welche per 31. Dezember 2020 vollständig wertgemindert war, wurde im zweiten Halbjahr 2021 veräussert (vgl. [Anmerkung 13](#)).

Die ausgewiesenen Aktivdarlehen betreffen Darlehensforderungen gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von TCHF 437 (Vorjahr: 8'623). Kumulierte Wertberichtigungen in Höhe von TCHF 4'649 (Vorjahr: TCHF 1'833) wurden auf dieser Position erfasst (vgl. [Anmerkung 17](#)).

## 19 Aktive latente Ertragssteuern

TCHF	2021	2020
<b>Aktive latente Ertragssteuern</b>	<b>37'592</b>	<b>33'859</b>

Die angewendeten Steuersätze bei der Berechnung der latenten Ertragssteuerpositionen betragen für die Schweiz 14,8 Prozent, für Italien 28,0 Prozent und für Deutschland 29,0 Prozent.

## 20 Vorräte

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Vorräte</b>	<b>44'246</b>	<b>21'604</b>
Emissionszertifikate	13'572	6'955
Gas	13'676	-
Aufträge in Arbeit	8'525	8'120
Materialvorräte	8'473	6'529

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Wertberichtigungen auf Vorräte in Höhe von TCHF 235 über die Materialaufwendungen aufgelöst (Vorjahr: TCHF 51).

**21 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>80'902</b>	<b>49'304</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Brutto)	95'376	62'734
Wertberichtigungen	-14'474	-13'430
<b>Entwicklung Wertberichtigungen</b>		
<b>Buchwert per 1. Januar</b>	<b>13'430</b>	<b>12'239</b>
Zugänge	6'468	5'737
Verwendung	-2'190	-3'712
Auflösung	-2'627	-803
Umrechnungsdifferenzen	-607	-31
<b>Endbestand per 31. Dezember</b>	<b>14'474</b>	<b>13'430</b>

Die ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten auch Forderungen gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in der Höhe von TCHF 285 (Vorjahr: TCHF 662).

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt mittels Einzelwertberichtigung sowie Pauschalwertberichtigung auf den nicht einzelwertberichtigten Positionen aufgrund deren Fälligkeitsstruktur und basierend auf historischen Erfahrungen.

**22 Sonstige Forderungen**

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>107'205</b>	<b>43'866</b>
Forderungen aus laufenden Ertragssteuern	1'046	2'452
Forderungen aus Mehrwertsteuer	8'421	5'081
Geleistete Anzahlungen für Vorratsvermögen	11'033	5'641
Geleistete Kauttionen	66'874	16'763
Übrige sonstige Forderungen	19'831	13'929

In der Position «Geleistete Kauttionen» sind geleistete Sicherheitsleistungen im Zusammenhang mit Handelsaktivitäten enthalten. Die Margin-Anforderungen sind insbesondere aufgrund der höheren Volatilität und des Preisniveaus der Energieprodukte gestiegen (vgl. [Anmerkung 32](#)).

Die Position «Übrige sonstige Forderungen» enthält abgegrenzte Auftragserlöse aus langfristigen Aufträgen in der Höhe von TCHF 17'260 (Vorjahr: TCHF 10'897) abzüglich erhaltener Anzahlungen in der Höhe von TCHF 13'461 (Vorjahr: TCHF 6'715) sowie Guthaben aus Verbrauchssteuer in der Höhe von TCHF 340 (Vorjahr: TCHF 4'695).

Weiterhin sind in der Position «Übrige sonstige Forderungen» 2021 TCHF 10'321 Forderungen aus Kaufpreisanpassung der Übertragungsnetze ausgewiesen (vgl. [Anmerkung 4](#)).

### 23 Aktive Rechnungsabgrenzungen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>476'840</b>	<b>306'345</b>
Geleistete Lieferungen und Leistungen	472'372	300'951
Beteiligungsenergie	-	889
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	4'468	4'505

Bei der Position «Geleistete Lieferungen und Leistungen» handelt es sich um erbrachte, aber noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen.

Die Zunahme der geleisteten Lieferungen und Leistungen steht insbesondere im Zusammenhang mit den gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Handelsvolumen und Preisen der Energieprodukte, die sich ebenfalls auf die empfangenen Lieferungen und Leistungen der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewirkt haben (vgl. [Anmerkung 33](#)).

### 24 Wertschriften

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Wertschriften</b>	<b>120'500</b>	<b>158'471</b>
Festgeldanlagen (bis 12 Monate)	115'000	154'010
Aktivdarlehen	-	4'030
Devisentermingeschäfte	5'363	305
Übrige Wertschriften	137	126

Das im Vorjahr ausgewiesene Aktivdarlehen in Höhe von TCHF 4'030 betrifft eine Darlehensforderung gegenüber der tiko Energy Solutions AG, welche im zweiten Halbjahr 2021 zum Buchwert veräussert wurde. Die gegenüber der Gesellschaft bestehende Beteiligung wurde ebenfalls veräussert (vgl. [Anmerkung 13](#)).

### 25 Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Netto Wiederbeschaffungswerte</b>	<b>3'419</b>	<b>9'752</b>
Positive Wiederbeschaffungswerte	1'775'197	104'540
Negative Wiederbeschaffungswerte	-1'771'778	-94'788

Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen, welche in der Bilanz auf der Aktiv- und Passivseite ausgewiesen sind, sind insbesondere im Zusammenhang mit dem starken Preisanstieg angewachsen. Netto betrachtet betragen die Wiederbeschaffungswerte TCHF 3'419 (Vorjahr: TCHF 9'752).

## 26 Flüssige Mittel

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>370'181</b>	<b>301'244</b>
Sichtguthaben	369'148	285'041
Terminguthaben mit Laufzeiten unter 90 Tagen	1'033	16'203

Des Weiteren verfügt Repower zum Bilanzstichtag über folgende nicht beanspruchte Bankkreditlinien:

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Kreditlinien</b>	<b>109'072</b>	<b>126'532</b>
Nicht beanspruchte allgemeine Kreditlinien	26'296	25'241
Zusätzliche nicht beanspruchte Kreditlinien für die Ausstellung von Garantien	82'776	101'291

## 27 Rückstellungen

TCHF	Rechts- streitigkei- ten	Rückbau- verpflichtun- gen	Belastende Verträge	Abgangsgeld	Übrige Rück- stellungen	Total
<b>Bestand per 1. Januar 2020</b>	<b>955</b>	<b>4'618</b>	-	<b>3'871</b>	<b>2'429</b>	<b>11'873</b>
Bildung	-	1'037	24'124	561	1'105	26'827
Zugang aus Konsolidierungskreisänderung	-	714	-	-	-	714
Verwendung	-	-	-223	-281	-52	-556
Auflösung	-	-100	-	-	-96	-196
Verzinsung	-	76	150	-	-	226
Umgliederungen	-	10	-	-	-10	-
Umrechnungsdifferenzen	-5	-12	29	-16	-10	-14
<b>Bestand per 31. Dezember 2020</b>	<b>950</b>	<b>6'343</b>	<b>24'080</b>	<b>4'135</b>	<b>3'366</b>	<b>38'874</b>
<b>Bestand per 1. Januar 2021</b>	<b>950</b>	<b>6'343</b>	<b>24'080</b>	<b>4'135</b>	<b>3'366</b>	<b>38'874</b>
Bildung	-	1'219	735	692	4'220	6'866
Verwendung	-	-356	-1'658	-250	-475	-2'739
Auflösung	-	-	-3'814	-	-49	-3'863
Verzinsung	-	26	1'610	-	-	1'636
Umrechnungsdifferenzen	-41	-306	-161	-200	-268	-976
<b>Bestand per 31. Dezember 2021</b>	<b>909</b>	<b>6'926</b>	<b>20'792</b>	<b>4'377</b>	<b>6'794</b>	<b>39'798</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>						
Bestand per 31. Dezember 2020	950	6'030	17'378	4'135	2'572	31'065
Bestand per 31. Dezember 2021	909	6'656	14'379	4'377	6'758	33'079
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>						
Bestand per 31. Dezember 2020	-	313	6'702	-	794	7'809
Bestand per 31. Dezember 2021	-	270	6'413	-	36	6'719

## Rückstellungen für belastende Verträge

Ob aus einem langfristigen Absatz- oder Beschaffungsvertrag Verluste drohen und damit eine Rückstellung zu bilanzieren ist, hängt im Wesentlichen von den Verhältnissen der jeweiligen Vertragspreise sowie erwarteter Preise der Beschaffung bzw. des Absatzes ab.

Die Rückstellungen für belastende Verträge über Energie, Herkunftsnachweise und Transportkapazitäten wurden über die Energiebeschaffung ertragswirksam in Höhe von insgesamt TCHF 4'737 (Vorjahr: TCHF 23'901 aufwandswirksam) angepasst. 2021 entfällt auf das Segment «Markt Schweiz» ein Ertrag in Höhe von TCHF 5'026 (Vorjahr: Aufwand TCHF 20'779) und auf das Segment «Markt Italien» ein Aufwand in Höhe von TCHF 289 (Vorjahr: Aufwand TCHF 3'122).

Die Berechnung der Rückstellungen erfolgte mit den jeweiligen risikoadjustierten Zinssätzen in der Höhe zwischen 8,8 und 15,0 Prozent (Vorjahr: 6,8 und 14,2 Prozent).

### Abgangsgeld

---

Bei Beendigung von Arbeitsverhältnissen in Italien haben Arbeitnehmende einen Anspruch auf sogenanntes «Abgangsgeld» in Höhe von annähernd einem Monatsgehalt pro Beschäftigungsjahr (vgl. [Anmerkung 34](#)).

### Rückbauverpflichtungen

---

Die Kategorie «Rückbauverpflichtungen» umfasst diverse Rückstellungen für die Demontage von Betriebsanlagen. Einzelne betrachtet sind diese unwesentlich. Die Bildung 2021 wurde unter den Sachanlagen erfasst.

### Übrige Rückstellungen

---

2021 wurden Rückstellungen für Verbrauchssteuern in Höhe von TCHF 2'812 im Segment «Markt Italien» gebildet. Weiterhin sind unter den übrigen Rückstellungen Abgangsgelder an Agenten des Vertriebs Italien in Höhe von TCHF 1'501 (Vorjahr: TCHF 1'348) enthalten.

## 28 Passive latente Ertragssteuern

TCHF	2021	2020
<b>Passive latente Ertragssteuern</b>	<b>24'566</b>	<b>24'411</b>

Die angewendeten Steuersätze bei der Berechnung der latenten Ertragssteuerpositionen betragen für die Schweiz 14,8 Prozent, für Italien 28,0 Prozent und für Deutschland 29,0 Prozent.

## 29 Kurz- und Langfristige Finanzverbindlichkeiten

TCHF	Währung	Zinssätze	Kurzfristig	Fristigkeit 1-5 Jahre	Fristigkeit über 5 Jahre	Total langfris- tig
<b>Finanzverbindlichkeiten 31.12.2021</b>			<b>120'129</b>	<b>198'835</b>	<b>105'550</b>	<b>304'385</b>
Anleihen	CHF	2.4%	96'328	-	-	-
Kredite <sup>1)</sup>	CHF	1.2% - 3.6%	75	60'000	20'280	80'280
Kredite <sup>2)</sup>	EUR	variabel	17'979	66'724	51'918	118'642
Kredite <sup>3)</sup>	EUR	1.7% - 2.6%	384	53'190	767	53'957
Leasingverpflichtungen	EUR	1.1% - 1.4%	817	3'471	2'614	6'085
Darlehen Minderheiten	CHF	zinslos	390	1'560	17'161	18'721
Darlehen Minderheiten	CHF	0.3%	-	-	7'067	7'067
Darlehen Minderheiten	EUR	zinslos	-21	-85	1'304	1'219
Darlehen Minderheiten	EUR	3.9%	3'175	14'001	1'907	15'908
Namenschuldverschreibung	EUR	3.4%	-7	-26	2'532	2'506
Übrige Finanzverbindlichkeiten	CHF	zinslos	613	-	-	-
Übrige Finanzverbindlichkeiten	EUR	zinslos	73	-	-	-
Devisentermingeschäfte	CHF		323	-	-	-
Finanzverbindlichkeiten sind in folgenden Währungen vorhanden:						
Schweizer Franken			97'729	61'560	44'508	106'068
Euro (umgerechnet)			22'400	137'275	61'042	198'317

- 1) Diese Position beinhaltet ein Hypothekendarlehen von einem Gesamtbetrag von TCHF 355, für das eine Grundpfandverschreibung als Sicherheit gestellt wurde. Die in diesem Zusammenhang verpfändeten Sachanlagen sind in [Anmerkung 15] offengelegt.
- 2) Diese Position beinhaltet Bankkredite von einem Gesamtbetrag von TCHF 120'876, für denen Grundpfandverschreibungen als Sicherheit gestellt wurden. Die in diesem Zusammenhang verpfändeten Sachanlagen sind in [Anmerkung 15] offengelegt.
- 3) Diese Position beinhaltet Bankkredite von einem Gesamtbetrag von TCHF 2'686, für denen Grundpfandverschreibungen als Sicherheit gestellt wurden. Die in diesem Zusammenhang verpfändeten Sachanlagen sind in [Anmerkung 15] offengelegt.

TCHF	Währung	Zinssätze	Kurzfristig	Fristigkeit 1-5 Jahre	Fristigkeit über 5 Jahre	Total langfris- tig
<b>Finanzverbindlichkeiten 31.12.2020</b>			<b>41'175</b>	<b>220'258</b>	<b>144'212</b>	<b>364'470</b>
Anleihen	CHF	2.4%	-200	96'328	-	96'328
Kredite <sup>1)</sup>	CHF	1.2% - 3.6%	75	10'300	70'415	80'715
Kredite <sup>2)</sup>	EUR	variabel	32'661	34'976	31'066	66'042
Kredite <sup>3)</sup>	EUR	1.7% - 2.6%	625	55'615	1'204	56'819
Leasingverpflichtungen	EUR	1.1% - 1.4%	1'794	7'510	7'059	14'569
Darlehen Minderheiten	CHF	zinslos	390	1'560	17'550	19'110
Darlehen Minderheiten	CHF	0.3%	-	-	7'066	7'066
Darlehen Minderheiten	EUR	zinslos	-22	-88	1'342	1'254
Darlehen Minderheiten	EUR	3.9%	3'194	14'085	5'869	19'954
Namenschuldverschreibung	EUR	3.4%	-7	-28	2'641	2'613
Übrige Finanzverbindlichkeiten	CHF	zinslos	613	-	-	-
Übrige Finanzverbindlichkeiten	EUR	zinslos	158	-	-	-
Devisentermingeschäfte	CHF		1'894	-	-	-
Finanzverbindlichkeiten sind in folgenden Währungen vorhanden:						
Schweizer Franken			2'772	108'188	95'031	203'219
Euro (umgerechnet)			38'403	112'070	49'181	161'251

- 1) Diese Position beinhaltet ein Hypothekendarlehen von einem Gesamtbetrag von TCHF 790, für das eine Grundpfandverschreibung als Sicherheit gestellt wurde. Die in diesem Zusammenhang verpfändeten Sachanlagen sind in [Anmerkung 15] offengelegt.
- 2) Diese Position beinhaltet Bankkredite von einem Gesamtbetrag von TCHF 65'754, für denen Grundpfandverschreibungen als Sicherheit gestellt wurden. Die in diesem Zusammenhang verpfändeten Sachanlagen sind in [Anmerkung 15] offengelegt.
- 3) Diese Position beinhaltet Bankkredite von einem Gesamtbetrag von TCHF 3'433, für denen Grundpfandverschreibungen als Sicherheit gestellt wurden. Die in diesem Zusammenhang verpfändeten Sachanlagen sind in [Anmerkung 15] offengelegt.

In der Aufstellung ausgewiesene negative Beiträge sind planmässige Verteilungen von Ausgabekosten.

### 30 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

TCHF	2021	2020
<b>Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>102'266</b>	<b>109'311</b>
Anschluss- und Netzkostenbeiträge	55'137	61'419
Anzahlungen auf Energielieferungen	46'941	47'686
Übrige sonstige langfristige Verbindlichkeiten	188	206

Die Position «Anschluss- und Netzkostenbeiträge» beinhaltet die Abgrenzung der von Kundinnen und Kunden erhaltenen Anschluss- und Netzkostenbeiträge, welche über einen Zeitraum von 35 Jahren erfolgswirksam über die «Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen» im Segment «Markt Schweiz» aufgelöst werden.

Die Anzahlungen aus Energielieferungen werden jährlich über die Erfolgsrechnungsposition «Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen» im Segment «Markt Schweiz» ertragswirksam in Höhe von TCHF 745 erfasst.

### 31 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>91'479</b>	<b>81'118</b>

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten auch Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in der Höhe von TCHF 1'558 (Vorjahr: TCHF 3'370).

### 32 Sonstige Kurzfristige Verbindlichkeiten

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>164'806</b>	<b>47'710</b>
Verbrauchssteuern	12'370	5'533
Anschluss- und Netzkostenbeiträge	6'922	3'476
Anzahlungen von Kunden	1'749	1'059
Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer	18'194	754
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	4'275	16'584
Erhaltene Kauttionen	84'094	-
Übrige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	37'202	20'304

Die Position «Anzahlungen von Kunden» beinhaltet Vorauszahlungen für Dienstleistungen für Dritte in der Höhe von TCHF 1'032 (Vorjahr: TCHF 1'032).

Mit dem gestiegenen Preisniveau sind die Anforderungen an Margin-Zahlungen auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite gestiegen (vgl. [Anmerkung 22](#)). Die Position «Erhaltene Kauttionen» betreffen Sicherheitsleistungen des Direkthandels. Unter der Position «Übrige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten» sind insbesondere Margin-Zahlungen aus Börsenhandel in Höhe von TCHF 31'966 (Vorjahr: TCHF 11'211) erfasst.

### 33 Passive Rechnungsabgrenzungen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>479'243</b>	<b>311'294</b>
Empfangene Lieferungen und Leistungen	459'811	286'515
Abgrenzung Kapital- und übrige Steuern, Gebühren und Abgaben	3'344	5'976
Abgrenzung Ferien und Überzeit	5'192	4'837
Abgrenzung übriger Personalaufwand	7'048	6'890
Abgrenzung Beteiligungsenergie	858	4'020
Abgrenzung Zinsen	2'541	2'565
Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	449	491

Bei der Position «Empfangene Lieferungen und Leistungen» handelt es sich um erhaltene, aber noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen.

Die Zunahme der empfangenen Lieferungen und Leistungen steht insbesondere im Zusammenhang mit den gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Handelsvolumen und Preisen der Energieprodukte, die sich ebenfalls auf die geleisteten Lieferungen und Leistungen der aktiven Rechnungsabgrenzung ausgewirkt haben (vgl. [Anmerkung 23](#)).

### 34 Vorsorgeeinrichtungen

#### Wirtschaftlicher Nutzen/Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

TCHF	Überdeckung (ungeprüft)	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr	Auf Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand (Personalaufwand)	
		31.12.2021	31.12.2020			2021	2020
Vorsorgepläne mit Überdeckung	9'774	-	-	-	3'494	3'494	3'229
Vorsorgeeinrichtungen ohne eigene Aktiven	-	-4'377	-4'135	-242	318	1'010	880
<b>Total</b>	<b>9'774</b>	<b>-4'377</b>	<b>-4'135</b>	<b>-242</b>	<b>3'812</b>	<b>4'504</b>	<b>4'109</b>

Die Vorsorge der Mitarbeitenden der Repower AG ist im gemeinschaftlichen Vorsorgewerk der PKE Vorsorgestiftung organisiert. Unter dem Vorbehalt der Abnahme der Rechnungslegung der Vorsorgestiftung durch den Stiftungsrat beträgt der Anteil der freien Mittel der Repower TCHF 9'774.

Die Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven betreffen die Verpflichtung zum sogenannten «Abgangsgeld» in Italien (vgl. [Anmerkung 27](#)). Die den Vorsorgeaufwand betreffende erfolgswirksame Veränderung der bilanzierten Rückstellung zum Durchschnittskurs beträgt TCHF 692.

## 35 Derivate

TCHF	Wiederbeschaffungswerte		Wiederbeschaffungswerte	
	positiv	negativ	positiv	negativ
	31.12.2021		31.12.2020	
<b>Bilanzierte Derivate</b>				
<b>Handelsbestand</b>				
Devisenderivate	5'363	323	305	1'894
Energiederivate	10'673'875	10'670'456	697'945	688'193
<b>Total bilanzierte Derivate</b>	<b>10'679'238</b>	<b>10'670'779</b>	<b>698'250</b>	<b>690'087</b>
Verrechnung	-8'898'678	-8'898'678	-593'405	-593'405
<b>Nettowerte gemäss Bilanz</b>	<b>1'780'560</b>	<b>1'772'101</b>	<b>104'845</b>	<b>96'682</b>
<b>Nicht bilanzierte Derivate</b>				
<b>Für Cashflow Hedges gehalten</b>				
Zinsderivate	-	1'662	-	5'614
Energiederivate	940'626	1'325'558	63'163	75'753
<b>Total nicht bilanzierte Derivate</b>	<b>940'626</b>	<b>1'327'220</b>	<b>63'163</b>	<b>81'367</b>
<b>Total Derivate</b>	<b>2'721'186</b>	<b>3'099'321</b>	<b>168'008</b>	<b>178'049</b>

Die Zeile «Verrechnung» betrifft die Verrechnung von Energiederivaten, die mit der gleichen Gegenpartei abgeschlossen wurden und mit der durchsetzbare Nettingvereinbarungen bestehen.

Cashflow Hedges als Absicherungsgeschäfte werden nicht bilanziert. Diese wirken sich daher bilanziell noch nicht aus. Die nicht bilanzierten Energie- und Zinsderivate dienen der Absicherung zukünftiger mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretender Cashflows.

Die hohen Werte der Energiederivate stehen im Zusammenhang mit dem starken Preisanstieg der Energieprodukte.

**36 Nahestehende Personen und Unternehmen**

Die in der Bilanz enthaltenen Guthaben und Verbindlichkeiten und die in der Erfolgsrechnung enthaltenen Transaktionen gegenüber nahestehenden Gesellschaften stehen im Zusammenhang mit Geschäften mit den Hauptaktionären und den von ihnen beherrschten Unternehmen, assoziierten Gesellschaften, Partnerwerken und Gemeinschaftsunternehmen der Repower AG.

In den folgenden Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen sind die nachstehend aufgeführten Beträge gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen enthalten:

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Erfolgsrechnungspositionen</b>		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	132'973	2'542
Energiebeschaffung	-71'572	-60'356
Finanz- und übriger betrieblicher Ertrag	1'859	427
Finanz- und übriger betrieblicher Aufwand	-10'797	-6'336
<b>Bilanzpositionen</b>		
<b>Aktiven</b>		
Finanzanlagen	1'437	9'623
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'194	960
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'326	2'932
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	3'536	499
<b>Passiven</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'418	3'471
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	55'406	15'837
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'670	3'775
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'580	6'854
<b>Nicht bilanzierte Energiederivate</b>		
<b>Für Cashflow Hedges gehalten</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte	8'570	-
Negative Wiederbeschaffungswerte	49'081	3'875

Die Transaktionen erfolgen zu Marktpreisen bzw. im Falle der Grischelectra AG zu Jahreskosten.

In seiner Funktion als Aktionär gilt der Kanton Graubünden als nahestehendes Unternehmen. Hoheitliche Geschäfte wie die Erhebung von Steuern, konzessionsrechtlichen Abgaben, Gebühren etc. hingegen erfolgen auf gesetzlicher Grundlage, weshalb sie hier nicht erfasst sind. Wesentliche Energiegeschäfte des Kantons Graubünden werden über die Grischelectra AG abgewickelt, welche in obenstehender Tabelle als nahestehendes Unternehmen enthalten ist.

Die Entschädigungen der Verwaltungsräte und der Mitglieder der Geschäftsleitung sind im Kapitel **Corporate Governance** ausgewiesen.

**37 Segmentberichterstattung**

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach geografischen Märkten und spiegelt die konzerninternen Management- und Berichtsstrukturen wider. Somit werden jene Informationen zur Verfügung gestellt, welche das Management für die Steuerung und Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der einzelnen Geschäftssegmente verwendet. Die interne Steuerung, Erfolgsmessung und Kapitalallokation findet auf Basis des Ergebnisses vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) pro Geschäftssegment statt. Die Ermittlung der Segmentergebnisse erfolgt nach den auf Konzernebene angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

TCHF	Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern
<b>2021</b>				
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>954'429</b>	<b>2'335'680</b>	<b>-78'610</b>	<b>3'211'499</b>
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	902'657	2'308'410	432	3'211'499
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	51'772	27'270	-79'042	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)</b>	<b>36'837</b>	<b>56'958</b>	<b>-11'951</b>	<b>81'844</b>
<b>2020</b>				
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>629'727</b>	<b>1'134'731</b>	<b>-56'380</b>	<b>1'708'078</b>
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	607'242	1'100'608	228	1'708'078
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen Segmenten	22'485	34'123	-56'608	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)</b>	<b>16'234</b>	<b>71'685</b>	<b>-10'997</b>	<b>76'922</b>

**38 Eigene Titel**

	2021		2020	
	Anzahl Aktien	Buchwert in CHF	Anzahl Aktien	Buchwert in CHF
Anfangsbestand per 1. Januar	212	19'204	172	16'008
Käufe	500	59'475	350	32'250
Verkäufe	-562	-59'529	-310	-29'054
<b>Endbestand per 31. Dezember</b>	<b>150</b>	<b>19'150</b>	<b>212</b>	<b>19'204</b>

Die Käufe/Verkäufe von eigenen Titeln betreffen die Namenaktien der Repower AG. Im Berichtsjahr wurden seitens Repower AG 500 (Vorjahr 350) Aktien zu CHF 118,95 (Vorjahr CHF 92,14) gekauft und 562 (Vorjahr 310) Aktien zu Durchschnittspreis in Höhe von CHF 121,80 (Vorjahr CHF 95,94) verkauft.

### 39 Ausserbilanzgeschäfte

Im üblichen Geschäftsverkehr wurden vom Konzern direkt und über Geschäftsbanken Garantien bzw. Bankgarantien und Bürgschaften zu Gunsten Dritter gewährt. Diese belaufen sich auf TCHF 189'903 (Vorjahr: TCHF 129'142). Aufgrund des hohen Preisniveaus und der höheren Volatilität der Energieprodukte sind im Zusammenhang mit den Handelsaktivitäten der Repower die Anforderungen von Sicherheitsleistungen in Form von Garantien gestiegen.

Für das Kraftwerk Teverola besteht ein Servicevertrag, der 2038 ausläuft. Daraus besteht eine unwiderrufliche Zahlungsverpflichtung per Stichtag 31. Dezember 2021 von TCHF 23'927 (Vorjahr: TCHF 26'542). Weiter bestehen per 31. Dezember 2021 verschiedene über mehrere Jahre abgeschlossene Voll-Wartungsverträge für Wasser-, Solar- und Windkraftwerke in Deutschland und Italien mit unwiderruflichen Zahlungsverpflichtungen in der Höhe von TCHF 13'139 (Vorjahr: TCHF 11'259).

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit können sich Rechtsfälle ergeben, aus denen Eventualverbindlichkeiten erwachsen. Es wird nicht erwartet, dass sich zusätzlich zu den bereits gebildeten Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten (vgl. **Anmerkung 27**) wesentliche Verbindlichkeiten aus diesen Eventualverbindlichkeiten in der Repower-Gruppe ergeben. Andererseits bestehen Verfahren in denen Repower ihre Rechte wahrnimmt und im Erfolgsfall Zahlungszufüsse entstehen können.

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>		
<b>Operatives Leasing (Nominalwerte)</b>	<b>9'535</b>	<b>11'334</b>
Bis zu einem Jahr	1'829	2'072
Zwischen eins und fünf Jahren	3'772	4'684
Länger als fünf Jahre	3'934	4'578
<b>Beschaffungsverträge</b>	<b>514'343</b>	<b>628'600</b>
Bis zu einem Jahr	103'215	107'657
Zwischen eins und fünf Jahren	272'468	330'632
Länger als fünf Jahre	138'660	190'311

Zum Stichtag des aktuellen Geschäftsjahres setzen sich die ausstehenden Mindestleasingzahlungen aus TCHF 8'920 für Gebäude und Grundstücke (Vorjahr: TCHF 10'607) und TCHF 615 für Motorfahrzeuge (Vorjahr: TCHF 727) zusammen.

Die aus der Beteiligung an der AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie, Luzern, der Kraftwerke Hinterrhein AG, Thuisis sowie der Grischelectra AG bestehenden Abnahmeverpflichtungen elektrischer Energie sind in der obigen Tabelle nicht enthalten. Menge und Preis der Stromabnahme sind von der zukünftigen tatsächlichen Produktion und den auftretenden Kosten dieser Gesellschaften abhängig.

Pfandbestellungen werden bei den jeweiligen Vermögenswerten ausgewiesen.

### 40 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die bereits zum Jahresende bestehende und durch die militärische Eskalation der Krise in der Ukraine weiter verschärfte, schwer vorhersehbare Markt- und Preissituation, verbunden mit dem rasanten Anstieg der Gas- und Energiepreise, erhöhen das Gegenparteirisiko der Repower. So könnte es dazu kommen, dass Gas- und Energielieferanten ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen könnten und Repower diese Rohstoffe zu hohen Preisen am Markt beschaffen müsste. Obwohl Repower keine Geschäftstätigkeiten in Russland und der Ukraine nachgeht, könnte die Solvenz einzelner Vertragspartner beeinträchtigt sein, was wiederum Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im 2022 haben könnte.

Die Jahresrechnung wurde am 30. März 2022 vom Verwaltungsrat zur Publikation genehmigt. Sie ist abhängig von der Abnahme durch die Generalversammlung, welche am 18. Mai 2022 stattfindet.

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
Fax: +41 58 286 30 04  
[www.ey.com/ch](http://www.ey.com/ch)

Zürich, 30. März 2022

An die Generalversammlung der Repower AG, Brusio

## Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Repower AG, bestehend aus der **konsolidierten Bilanz**, der **konsolidierten Erfolgsrechnung**, der **konsolidierten Geldflussrechnung**, der **Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals** und dem **Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung**, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



### Verantwortung des Verwaltungsrates

---

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



### Verantwortung der Revisionsstelle

---

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### Prüfungsurteil

---

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

---

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt «Verantwortung der Revisionsstelle» beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

**Klassifikation, Bewertung und Ausweis der Energiederivate**

<p>Risiko</p>	<p>Die Behandlung der Energiederivate in der konsolidierten Jahresrechnung basiert auf ihrer Klassifikation als “zu Handelszwecken gehalten” oder “Cashflow-Hedges”. Die Klassifikation erfordert Ermessensentscheide und hat einen wesentlichen Effekt auf die Darstellung der konsolidierten Bilanz sowie auf das Konzernergebnis.</p> <p>Die Bewertung der “zu Handelszwecken gehaltenen“ Energiederivaten basiert auf dem aktuellen Wert, welcher sich aus Marktdaten von Strombörsen ableitet. Im Rahmen juristisch durchsetzbarer Nettingvereinbarungen erfolgt eine Verrechnung von positiven und negativen Wiederbeschaffungswerten.</p> <p>Die Gesellschaft hat Regelungen und Prozesse definiert, wie diese Kontrakte zu bilanzieren sind. Diese Regelungen beinhalten auch Vorgaben zur Funktionentrennung und Kontrollmassnahmen.</p> <p>Aufgrund der Materialität der Transaktionen, den wesentlichen Ermessensentscheiden und dem potentiellen Effekt auf die konsolidierte Jahresrechnung haben wir die Bilanzierung von Energiederivaten als Prüfungsschwerpunkt definiert. Siehe auch Anhangsangaben 1, 25 und 35 der konsolidierten Jahresrechnung für weitergehende Informationen.</p>
<p>Unser Prüfverfahren</p>	<p>Wir beurteilten die Regelungen und Prozesse der Gesellschaft in Bezug auf die Klassifizierung, Bewertung und Verrechnung der offenen Energiederivate einschliesslich der Einhaltung der Funktionentrennung und diskutierten dies mit der Gesellschaft. Wir beurteilten das interne Kontrollumfeld bezüglich der Bilanzierung der Handelsaktivitäten.</p> <p>Wir überprüften stichprobenweise die beobachtbaren Inputparameter der Bewertungsmodelle der Energiederivate durch Abgleich mit extern zugänglichen Marktdaten.</p> <p>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung der Energiederivate.</p>

**Bewertung von Sachanlagen und Energiebeschaffungsverträgen**

<p>Risiko</p>	<p>Die Sachanlagen sind mit 98.4% des Eigenkapitals eine wesentliche Bilanzposition in der konsolidierten Jahresrechnung. Diese enthalten vor allem Kraftwerke, Netzinfrastruktur und anderes langfristiges Anlagevermögen der Gruppe. Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine ausserordentliche Wertanpassungen erfasst. Daneben bestehen langfristige Abnahmeverpflichtungen, welche die Höhe von vertraglichen Verpflichtungen und damit den potentiellen Rückstellungsbedarf wesentlich beeinflussen können.</p> <p>Die Bewertung der Sachanlagen und Energiebeschaffungsverträge durch die Repower ist von verschiedenen Bewertungsparametern abhängig und hat einen wesentlichen Einfluss auf das Periodenergebnis. Die Überprüfung auf potentielle Wertanpassungen erfordert Annahmen und Schätzungen, mitunter im Bereich der erwarteten Produktionsmengen, der prognostizierten, langfristigen Energiepreiskurve, Wechselkursveränderungen und Zahlungsmittelzuflüsse. Weiter ist die Bestimmung des Abzinsungssatzes zur Ermittlung des Nutzwertes per Bewertungsstichtag von Bedeutung.</p>
<p>Unser Prüfverfahren</p>	<p>Wir beurteilten die Vorgehensweise bei der Bewertung der Sachanlagen bzw. der Energiebeschaffungsverträge. Wir beurteilten weiter den Prozess zur Herleitung der angewendeten Annahmen und Schätzungen bezüglich der erwarteten Produktionsmengen, der prognostizierten langfristigen Energiepreiskurve und Wechselkurse. Dabei berücksichtigten wir die internen Kontrollen in Bezug auf den Budgetierungs- und Prognoseprozess, einschliesslich des Prozesses wie Annahmen und Schätzungen vorgenommen werden. Wir überprüften das Bewertungsmodell auf rechnerische Richtigkeit und involvierten Bewertungsspezialisten hinsichtlich der methodischen Beurteilung.</p> <p>Wir beurteilten die Zahlungszuflüsse für jede getestete Sachanlage und wie der Abzinsungssatz, neben anderen relevanten Inputfaktoren, hergeleitet wurde. Wir verglichen die Inputvariablen des Abzinsungssatzes mit den Datenquellen der Gruppe und mit verfügbaren Marktinformationen.</p> <p>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich des Prozesses zur Herleitung der Annahmen und der Bewertung der Sachanlagen sowie der Energiebeschaffungsverträgen.</p>



### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

---

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

**Willy Hofstetter**  
Zugelassener Revisionsexperte (Leitender Revisor)

**Ina Braun**  
Zugelassene Revisionsexpertin

# ERFOLGSRECHNUNG

TCHF	Anmerkung	2021	2020
Nettoumsatz	1	921'671	599'330
Bestandesänderungen an angefangenen Arbeiten		649	122
Aktivierete Eigenleistungen		9'784	9'233
Übriger betrieblicher Ertrag	2	52'808	73'796
<b>Gesamtleistung</b>		<b>984'912</b>	<b>682'481</b>
Energiebeschaffung		-821'926	-498'272
Material und Fremdleistungen		-25'499	-19'114
Konzessionsrechtliche Abgaben		-12'912	-13'487
Personalaufwand		-54'447	-51'864
Übriger betrieblicher Aufwand	2	-20'166	-20'214
Abschreibungen und Wertminderungen	3	-19'853	-20'245
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-954'803</b>	<b>-623'196</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<b>30'109</b>	<b>59'285</b>
Finanzertrag <sup>1)</sup>		10'718	11'882
Finanzaufwand <sup>1)</sup>		-16'492	-12'148
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>24'335</b>	<b>59'019</b>
Betriebsfremder Ertrag		466	505
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	4	-	2'422
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>24'801</b>	<b>61'946</b>
Steuern		-4'374	-4'119
<b>Jahresergebnis</b>		<b>20'427</b>	<b>57'827</b>

1) Per 31.12.2021 wurde die Darstellung der Erfolgsrechnung dahin gehend angepasst, dass die in den Positionen «Finanzaufwand» und «Finanzertrag» enthaltenen Fremdwährungseffekte, wie im Konzernabschluss, saldiert dargestellt werden. Dementsprechend wurden auch die Zahlen des Vorjahres angepasst. Der «Finanzertrag» sowie der «Finanzaufwand» des Vorjahres wurden beide um je TCHF 30'699 reduziert.

# BILANZ

TCHF	Anmerkung	31.12.2021	31.12.2020
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel <sup>1)</sup>	5	227'629	235'403
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen <sup>1)</sup>	6	1'698'953	97'784
Kurzfristig gehaltene Wertschriften		120'363	134'010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	65'388	58'281
Übrige Forderungen	8	80'687	25'651
Vorräte	9	8'463	7'729
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	508'654	326'017
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2'710'137</b>	<b>884'875</b>
Finanzanlagen	11	92'926	96'383
Beteiligungen		229'424	232'766
Sachanlagen	12	375'981	354'560
Immaterielle Anlagen	13	27'226	4'509
<b>Anlagevermögen</b>		<b>725'557</b>	<b>688'218</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>3'435'694</b>	<b>1'573'093</b>

- 1) Per 31.12.2021 wurde die Darstellung der Bilanz dahin gehend angepasst, dass die Position «Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen», wie im Konzernabschluss, separat ausgewiesen wird. Dementsprechend wurde auch die Gliederung des Vorjahres angepasst und die Position «Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen» im Umfang von TCHF 97'784 ebenfalls separat dargestellt. Entsprechend wurden die «Flüssigen Mittel» des Vorjahres um diesen Betrag reduziert.

TCHF	Anmerkung	31.12.2021	31.12.2020
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	14'069	18'760
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15	96'445	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	16	99'699	16'343
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen <sup>1)</sup>	6	1'696'025	87'436
Passive Rechnungsabgrenzungen	17	531'656	351'058
Kurzfristige Rückstellungen	18	7'940	7'438
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'445'834</b>	<b>481'035</b>
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	19	134'239	233'156
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	20	52'434	51'895
Langfristige Rückstellungen	18	13'219	15'303
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>199'892</b>	<b>300'354</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>2'645'726</b>	<b>781'389</b>
Aktienkapital		7'391	7'391
Gesetzliche Kapitalreserve		139'991	162'163
Gesetzliche Gewinnreserve		17'123	17'123
Freiwillige Gewinnreserven			
Andere Reserven		526'995	526'986
Bilanzverlust/-gewinn		98'487	78'060
Eigene Titel		-19	-19
<b>Eigenkapital</b>	<b>21</b>	<b>789'968</b>	<b>791'704</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>3'435'694</b>	<b>1'573'093</b>

1) Per 31.12.2021 wurde die Darstellung der Bilanz dahin gehend angepasst, dass die Position «Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen», wie im Konzernabschluss, separat ausgewiesen wird. Dementsprechend wurde auch die Gliederung des Vorjahres angepasst und die Position «Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen» im Umfang von TCHF 87'436 ebenfalls separat dargestellt. Entsprechend wurde die Position «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» des Vorjahres um diesen Betrag reduziert.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG – ALLGEMEINES

## Allgemeines

---

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1904 unter der Firma Kraftwerke Brusio AG gegründet. Im Jahr 2000 schlossen sich die Kraftwerke Brusio AG (Poschiavo) mit der AG Bündner Kraftwerke (Klosters) und der Rhätischen Werke für Elektrizität (Thuisis) zur Rätia Energie AG zusammen. Im Jahr 2010 wurde die Gesellschaft in Repower AG umbenannt. Die Gesellschaft bezweckt die Erzeugung, die Übertragung, die Verteilung, den Handel und den Vertrieb von Energie sowie die Erbringung von damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Dienstleistungen.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG – GRUNDSÄTZE

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert:

### Flüssige Mittel

---

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Bank- und Postguthaben und werden zum Nominalwert bilanziert.

### Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

---

Zu Handelszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente mit einem direkt beobachtbaren Marktpreis oder direkt beobachtbaren Inputparametern werden zum Fair-Value bilanziert. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet.

### Absicherungsgeschäfte

---

Zukünftige Geldströme in Fremdwährung können abgesichert sein. Die entsprechenden Derivate werden erst mit Eintritt des Grundgeschäfts erfolgswirksam erfasst.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

---

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert erfasst und bei Bedarf wertberichtigt. Auf dem Endbestand kann eine steuerlich akzeptierte Pauschalwertberichtigung vorgenommen werden.

### Übrige Forderungen

---

Die Bewertung der übrigen Forderungen erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenparteien werden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen berücksichtigt.

Sofern die Voraussetzungen eines Grossauftrags erfüllt sind, werden langfristige Fertigungsaufträge nach der Percentage of Completion-Methode (PoC-Methode) bewertet. Anlehnend an die Konzernrechnung sind diese in den übrigen Forderungen ausgewiesen. Bei der PoC-Methode wird neben den Anschaffungs- und Herstellkosten auch ein Gewinnanteil entsprechend dem Leistungsfortschritt erfasst, sofern dessen Realisierung mit genügender Sicherheit feststeht. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten im Verhältnis zu den erwarteten Gesamtkosten (cost-to-cost) ermittelt. Falls die Voraussetzungen für die Anwendung der PoC-Methode nicht gegeben sind, erfolgt die Bilanzierung in den angefangenen Arbeiten.

### Vorräte und angefangene Arbeiten

---

Vorräte und angefangene Arbeiten sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen erfasst. Im Übrigen kann eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen werden.

### Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

---

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen umfassen die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- und Passivposten. Ausgabekosten (Disagio) der verzinslichen Verbindlichkeiten werden unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen aktiviert. Abgrenzungen für erbrachte bzw. empfangene, aber noch nicht fakturierte Leistungen für Beteiligungs- und Energierechnungen, werden unter den aktiven bzw. passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Bewertung der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zu Nominalwerten.

### Finanzanlagen und Beteiligungen

---

Finanzanlagen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Minderheitsanteile (<20 Prozent) werden in der Position «Finanzanlagen» abgebildet. Bei der Bewertung der Finanzanlagen und Beteiligungen wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

### Sachanlagen

---

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen bilanziert. Die Abschreibungen werden linear über die nachfolgenden Nutzungsdauern vorgenommen.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kraftwerke und Konzessionsdauer	20 – 80 Jahre, je nach Art der Anlage
Netze	15 – 40 Jahre
Grundstücke	unbegrenzt; allfällige Wertminderungen werden sofort erfasst
Gebäude	30 – 60 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3 – 20 Jahre
Anlagen im Bau	Umgliederung auf die entsprechende(n) Anlagekategorie(n) bei Betriebsbereitschaft; allfällige Wertminderungen werden sofort erfasst

### Immaterielle Anlagen

---

Immaterielle Werte werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen berücksichtigt.

### Kurzfristige Verbindlichkeiten

---

Kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst.

### Langfristige Verbindlichkeiten

---

Unter den langfristigen Verbindlichkeiten werden einerseits langfristige finanzielle verzinsliche Verbindlichkeiten zu Nominalwerten und andererseits übrige nichtverzinsliche langfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

## Rückstellungen

---

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse.

## Eigene Titel

---

Eigene Titel werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert ohne spätere Folgebewertung. Bei Wiederveräußerung wird der Gewinn oder der Verlust direkt in die freien Gewinnreserven unter den anderen Reserven gebucht.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG – ANMERKUNGEN

## 1 Nettoumsatz

TCHF	2021	2020
<b>Nettoumsatz</b>	<b>921'671</b>	<b>599'330</b>
Umsatzerlöse aus Energieabsatz <sup>1)</sup>	915'308	595'200
Erlöse aus langfristigen Aufträgen	6'363	4'130

- 1) Per 31.12.2021 wurde die Darstellung der Anmerkung Nettoumsatz dahin gehend angepasst, dass die Position «Ergebnis aus Held for Trading-Positionen», wie im Konzernabschluss, nicht mehr separat ausgewiesen wird. Neu ist sie in der Position «Umsatzerlöse aus Energieabsatz» enthalten. Dementsprechend wurde auch die Gliederung des Vorjahres angepasst und die Position «Umsatzerlöse aus Energieabsatz» im Umfang von TCHF 16'496 erhöht.

Die «Umsatzerlöse aus Energieabsatz» werden bei Lieferung bzw. Leistungserfüllung in der Erfolgsrechnung erfasst. Aufgrund der gestiegenen Handelsvolumen und ebenfalls gestiegenen Energiepreise haben sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht.

Langfristige Aufträge werden nach der Percentage of Completion-Methode erfasst.

## 2 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

TCHF	2021	2020
<b>Netto</b>	<b>32'642</b>	<b>53'582</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	52'808	73'796
Übriger betrieblicher Aufwand	-20'166	-20'214

Die Position übriger betrieblicher Ertrag enthält insbesondere Erlöse aus Dienstleistungen und sonstiger gewöhnlicher Geschäftsaktivitäten sowie Gewinne aus Anlagenveräusserungen. Im Berichtsjahr sind die Kaufpreisanpassung der Überführung der Übertragungsnetze (TCHF 21'013) sowie Zahlungen aus einem gewonnenen Rechtsfall (TCHF 1'918) enthalten.

Per 1. Januar 2020 hat die Repower AG die Prättigauer Kraftwerksanlagen mit einem Buchwert in Höhe von TCHF 42'008 veräussert und dabei eine Gegenleistung in Höhe von TCHF 91'184 erhalten. Der Abgangserfolg aus der Veräusserung der Anlagen beträgt im Vorjahr TCHF 49'176.

Die Position übriger betrieblicher Aufwand enthält insbesondere Informatik-, Marketing-, Rechts-, Beratungs- sowie weitere Verwaltungsaufwände.

### 3 Abschreibungen und Wertminderungen

TCHF	2021	2020
<b>Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>-19'853</b>	<b>-20'245</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	-14'344	-14'579
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-1'393	-2'590
Wertminderungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen	-4'116	-3'076

Die Abschreibungen bei den immateriellen Anlagen enthalten TCHF 352 für die im Januar 2021 ausbezahlte und aktivierte Heimfallverzichtsentschädigung über TCHF 24'110 (Kanton Graubünden, Gemeinde Brusio, Gemeinde Poschiavo) für den Weiterbetrieb der beiden Kraftwerke Campocologno I und II (vgl. [Anmerkung 13](#)).

### 4 Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag

TCHF	2021	2020
<b>Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag</b>	<b>-</b>	<b>2'422</b>
Übrige ausserordentliche, einmalige, periodenfremde Erträge	-	2'422

Das Vorjahr enthält v.a. den Erlös aus der Sachübertragung an die EVU lution AG.

### 5 Flüssige Mittel

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Flüssige Mittel<sup>1)</sup></b>	<b>227'629</b>	<b>235'403</b>

- 1) Per 31.12.2021 wurde die Darstellung der Anmerkung «Flüssige Mittel» dahin gehend angepasst, dass die Position «Börsenhandel Energie», wie im Konzernabschluss, nicht mehr separat ausgewiesen wird, da diese grundsätzlich ebenfalls Sichtguthaben darstellt. Neu ist dieses Sichtguthaben in der Position «Flüssige Mittel» enthalten. Dementsprechend wurde auch die Gliederung des Vorjahres angepasst und die Position «Flüssige Mittel» um TCHF 722 erhöht.

## 6 Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Netto Wiederbeschaffungswerte</b>	<b>2'928</b>	<b>10'348</b>
<b>Positive Wiederbeschaffungswerte</b>	<b>1'698'953</b>	<b>97'784</b>
Dritte	1'691'896	97'285
Beteiligte & Organe <sup>1)</sup>	3'575	499
Beteiligungen	3'482	-
<b>Negative Wiederbeschaffungswerte</b>	<b>-1'696'025</b>	<b>-87'436</b>
Dritte	-1'646'797	-75'178
Beteiligte & Organe <sup>1)</sup>	-49'228	-12'258

1) Die Definition der «Beteiligte & Organe» befindet sich unter den weiteren Anmerkungen im Abschnitt «Nahestehende Parteien».

Die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen, ausgewiesen in der Bilanz auf der Aktiv- und Passivseite, sind insbesondere im Zusammenhang mit dem starken Preisanstieg der Energiepreise angewachsen. Netto betrachtet betragen die Wiederbeschaffungswerte TCHF 2'928 (Vorjahr: TCHF 10'348).

## 7 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>65'388</b>	<b>58'281</b>
Dritte	21'358	23'399
Beteiligte & Organe	863	283
Beteiligungen	43'167	34'599

Die ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte setzten sich im Wesentlichen aus Guthaben aus dem Handels- und Endkundengeschäft zusammen.

Die Position Beteiligungen beinhaltet grösstenteils Guthaben aus dem laufenden Geschäft mit den Tochtergesellschaften der Repower.

Auf dem Endbestand wurde wo nötig eine Einzelwertberichtigung vorgenommen und auf den restlichen Positionen die steuerlich akzeptierte Pauschalwertberichtigung.

## 8 Übrige Forderungen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Übrige Forderungen</b>	<b>80'687</b>	<b>25'651</b>
Dritte	80'281	21'215
Beteiligungen	406	406
Kurzfristige Finanzforderungen Dritte	-	4'030

Die Position «Dritte» enthält abgegrenzte Auftrags Erlöse in der Höhe von TCHF 17'260 (Vorjahr: TCHF 10'897) abzüglich erhaltener Anzahlungen in der Höhe von TCHF 13'461 (Vorjahr: TCHF 6'715) sowie Forderungen aus geleisteten Kauttionen über TCHF 63'949 (Vorjahr: TCHF 13'773). Die Kauttionen entsprechen geleisteten Sicherheitsleistungen im Zusammenhang mit Handelsaktivitäten. Die Margin-Anforderungen sind insbesondere aufgrund der höheren Volatilität und des Preisniveaus der Energieprodukte gestiegen.

Die Position «Kurzfristige Finanzforderungen Dritte» des Vorjahres enthält TCHF 4'030 für die Darlehensforderung ggü. tiko Energy Solutions AG, welche im Geschäftsjahr beglichen wurde.

## 9 Vorräte

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Vorräte</b>	<b>8'463</b>	<b>7'729</b>
Materialvorräte	2'830	2'213
Emissionszertifikate	12	544
Angefangene Arbeiten	5'621	4'972

Im Geschäftsjahr wurden Wertberichtigungen auf Materialvorräte in Höhe von TCHF 74 über die Materialaufwendungen gebildet (Vorjahr: TCHF 51).

## 10 Aktive Rechnungsabgrenzungen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>508'654</b>	<b>326'017</b>
Dritte	484'691	304'760
Beteiligte & Organe	20'652	19'452
Beteiligungen	3'311	1'805

Im Geschäftsjahr sind Abgrenzungen in der Höhe von TCHF 492'968 (Vorjahr: TCHF 322'524) für Beteiligungs- und Energierechnungen enthalten, welche noch nicht fakturiert wurden. Die höheren Umsatzerlöse, aufgrund des erhöhten Handelsvolumens und gestiegener Energiepreise, führen zu einer deutlichen Zunahme der Rechnungsabgrenzungen im Vergleich zu dem Vorjahr.

## 11 Finanzanlagen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Finanzanlagen</b>	<b>92'926</b>	<b>96'383</b>
Wertschriften	19'937	16'096
Festgeldanlagen mit einer Laufzeit >12 Monate	30'993	35'000
Darlehen an Beteiligungen	41'996	45'287

In der Position «Darlehen an Beteiligungen» sind Darlehensforderungen enthalten, für die ein Rangrücktritt in Höhe von TCHF 2'092 (Vorjahr: TCHF 871) gewährt wurde. Die mit dem Rangrücktritt verbundenen Darlehensforderungen wurden im Geschäftsjahr vollständig wertgemindert (vgl. [Anmerkung 3](#)).

## 12 Sachanlagen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sachanlagen</b>	<b>375'981</b>	<b>354'560</b>
Kraftwerke	82'733	86'713
Netze	226'369	217'639
Sachanlagen im Bau	36'039	19'274
Grundstücke und Bauten	23'829	24'307
Übrige	7'011	6'627

Die Sachanlagen in Bau erhöhen sich im Geschäftsjahr aufgrund der Gesamterneuerung des Kraftwerks Robbia. Zudem sind in der Position Sachanlagen in Bau auch Investitionen in das Netz enthalten.

### 13 Immaterielle Anlagen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>27'226</b>	<b>4'509</b>
Konzessionen und Heimfallverzichtsentschädigung	24'920	1'218
Nutzungsrechte	1'188	1'485
Software	1'118	1'806

Im Geschäftsjahr hat Repower AG die im Januar 2021 ausbezahlte Heimfallverzichtsentschädigung über TCHF 24'110 (Kanton Graubünden, Gemeinde Brusio, Gemeinde Poschiavo) für den Weiterbetrieb der beiden Kraftwerke Campocologno I und II aktiviert (vgl. [Anmerkung 3](#)).

### 14 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>14'069</b>	<b>18'760</b>
Dritte	10'807	18'275
Beteiligte & Organe	2'128	428
Beteiligungen	1'134	57

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen vor allem aus Verpflichtungen aus dem Energiegeschäft, Beschaffungen für die operativen Tätigkeiten und Investitionen.

### 15 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

TCHF			31.12.2021	31.12.2020
	<b>Zinssatz</b>	<b>Laufzeit</b>		
<b>Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>			<b>96'445</b>	-
<b>Anleihen</b>			<b>96'445</b>	-
Obligationenanleihe	2,375%	2010-2022	96'445	-

Die Obligationenanleihe ist aufgrund der Fälligkeit im Vergleich zum Vorjahr bei den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen (vgl. [Anmerkung 19](#)).

## 16 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>99'699</b>	<b>16'343</b>
Dritte	98'903	15'547
Beteiligungen <sup>1)</sup>	796	796

- 1) Die jährliche Tilgung in der Höhe von TCHF 796 der unverzinslichen Vorauszahlung der Repartner Produktions AG an die Repower AG für das Kraftwerk Taschinas wird bei «übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» ausgewiesen (vgl. [Anmerkung 20]).

Im Geschäftsjahr beinhaltet die Position «Dritte» v.a. Verbindlichkeiten aus erhaltenen Kautionen im Zusammenhang mit Handelsaktivitäten in Höhe von TCHF 84'094 (Vorjahr TCHF 0). Die Margin-Anforderungen sind insbesondere aufgrund der höheren Volatilität und des Preisniveaus der Energieprodukte gestiegen (vgl. [Anmerkung 8](#)).

## 17 Passive Rechnungsabgrenzungen

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>531'656</b>	<b>351'058</b>
Dritte	482'325	303'927
Beteiligte & Organe	14'512	19'119
Beteiligungen	34'819	28'012

Im Geschäftsjahr sind Abgrenzungen in der Höhe von TCHF 500'154 (Vorjahr: TCHF 335'429) für Beteiligungs- und Energierechnungen enthalten, welche noch nicht fakturiert wurden. Die höheren Beschaffungskosten, aufgrund des erhöhten Handelsvolumens und gestiegener Energiepreise, führen zu einer deutlichen Zunahme der Rechnungsabgrenzungen im Vergleich zu dem Vorjahr.

## 18 Rückstellungen

TCHF	Risiken aus Beschaffungsverträge	Andere Risiken	Total
<b>Bestand per 31.12.2020</b>	<b>20'929</b>	<b>1'812</b>	<b>22'741</b>
davon kurzfristiger Anteil	6'702	736	7'438
davon langfristiger Anteil	14'227	1'076	15'303
<b>Bestand per 31.12.2021</b>	<b>17'288</b>	<b>3'871</b>	<b>21'159</b>
davon kurzfristiger Anteil	6'413	1'527	7'940
davon langfristiger Anteil	10'875	2'344	13'219

### Risiken aus Beschaffungsverträgen

Ob aus einem langfristigen Absatz- oder Beschaffungsvertrag Verluste drohen und damit eine Rückstellung zu bilanzieren ist, hängt im Wesentlichen von den Verhältnissen der jeweiligen Vertragspreise sowie erwarteter Preise der Beschaffung bzw. des Absatzes ab.

Die Rückstellungen für erkennbare Verluste aus Beschaffungsverträgen über Energie- und Herkunftsnachweise betragen per Ende Geschäftsjahr insgesamt TCHF 17'288. Davon entfallen TCHF 15'567 auf Beschaffungsverträge über Strom und TCHF 1'721 auf Herkunftsnachweise. Die Rückstellungen für belastende Verträge über Energie- und Herkunftsnachweise wurden über die Energiebeschaffung ertragswirksam angepasst.

### Andere Risiken

In der Klasse «andere Risiken» ist im Geschäftsjahr die Rückstellung für nicht realisierte Fremdwährungsgewinne in der Höhe von TCHF 3'413 enthalten (Vorjahr: TCHF 424).

## 19 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

TCHF			31.12.2021	31.12.2020
	Zinssatz	Laufzeit		
<b>Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>			<b>134'239</b>	<b>233'156</b>
<b>Kredite</b>			<b>131'656</b>	<b>134'010</b>
Darlehen	2,500%	2010-2030	20'000	20'000
Privatplatzierung	3,625%	2008-2023	10'000	10'000
Bankkredit	1,698%	2017-2024	25'828	27'005
Bankkredit	1,922%	2017-2025	25'828	27'005
Bankkredit	1,820%	2006-2026	50'000	50'000
<b>Anleihen</b>			<b>2'583</b>	<b>99'146</b>
Obligationenanleihe	2,375%	2010-2022	-	96'445
Namensschuldverschreibung	3,400%	2014-2034	2'583	2'701

Die Obligationenanleihe ist aufgrund der Fälligkeit im Vergleich zum Vorjahr bei den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen (vgl. [Anmerkung 15](#)).

## 20 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

TCHF		31.12.2021	31.12.2020
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>52'434</b>	<b>51'895</b>
<b>Anschluss- und Netzkostenbeiträge</b>		<b>14'137</b>	<b>12'800</b>
Anschluss- und Netzkostenbeiträge		14'137	12'800
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>38'297</b>	<b>39'095</b>
Beteiligungen <sup>1)</sup>		38'297	39'095

1) Diese Position beinhaltet die unverzinsliche Vorauszahlung der Repartner Produktions AG an die Repower AG für das Kraftwerk Taschinas, welche durch die jährliche Tilgung von TCHF 796 zurückbezahlt wird (vgl. Anmerkung 16).

## 21 Eigenkapital

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Eigenkapital</b>	<b>789'968</b>	<b>791'704</b>
<b>Grundkapital</b>	<b>7'391</b>	<b>7'391</b>
Aktienkapital 7'390'968 Namenaktien zu CHF 1 Nennwert	7'391	7'391
<b>Reserven</b>	<b>684'109</b>	<b>706'272</b>
Gesetzliche Kapitalreserve		
Reserven aus Kapitaleinlagen	139'991	162'163
Gesetzliche Gewinnreserve	17'123	17'123
Andere Reserven	526'995	526'986
<b>Bilanzverlust/-gewinn</b>	<b>98'487</b>	<b>78'060</b>
Gewinnvortrag	78'060	20'233
Jahresergebnis	20'427	57'827
<b>Eigene Titel</b>	<b>-19</b>	<b>-19</b>

### Aktienkapital

Aktionäre mit wesentlicher Beteiligung im Sinne von OR 663c (Anteil am Aktienkapital und an den Stimmrechten):

	31.12.2021	31.12.2020
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)	34,04%	33,96%
Kanton Graubünden	21,96%	21,96%
UBS Clean Energy Infrastructure KGK (UBS-CEIS)	18,88%	18,88%
Axpo Holding AG, Baden	12,69%	12,69%

### Eigene Titel

	2021		2020	
	Anzahl Aktien	Buchwert in CHF	Anzahl Aktien	Buchwert in CHF
<b>Anfangsbestand per 1. Januar</b>	<b>212</b>	<b>19'204</b>	<b>172</b>	<b>16'008</b>
Käufe	500	59'475	350	32'250
Verkäufe	-562	-59'529	-310	-29'054
<b>Endbestand per 31. Dezember</b>	<b>150</b>	<b>19'150</b>	<b>212</b>	<b>19'204</b>

Im Geschäftsjahr wurden seitens Repower AG 500 Aktien zu CHF 118,95 gekauft und 562 Aktien zu CHF 121,80 verkauft (Durchschnittspreis).

Im Vorjahr wurden seitens Repower AG 350 Aktien zu CHF 92,14 gekauft und 310 Aktien zu CHF 95,94 verkauft (Durchschnittspreis).

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG – WEITERE ANMERKUNGEN

## Nettoauflösung von stillen Reserven

Im Berichtsjahr wurden stille Reserven in der Höhe von TCHF 11'850 (Vorjahr: TCHF 10'868) aufgelöst.

## Mitarbeiterangaben

Die Anzahl Vollzeitstellen der Repower AG liegt im Geschäftsjahr bei 388 (Vorjahr: 373) im Jahresdurchschnitt.

## Direkte und indirekte Beteiligungen

### Direkt gehaltene Beteiligungen

Gesellschaften	Sitz	Währung	Grundkapital		Kapital- und Stimmanteil in %	
			31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Ovra electrica Ferrera SA	Trun	CHF	3'000'000	3'000'000	49,00%	49,00%
esolva ag	Weinfelden	CHF	791'700	791'700	42,05%	42,05%
Alvezza SA in Liquidation	Disentis	CHF	500'000	500'000	62,00%	62,00%
Repartner Produktions AG	Poschiavo	CHF	20'000'000	20'000'000	51,00%	51,00%
Kraftwerk Morteratsch AG <sup>1)</sup>	Pontresina	CHF	500'000	500'000	10,00%	10,00%
EVUolution AG	Poschiavo	CHF	1'000'000	1'000'000	42,75%	42,75%
Repower Deutschland GmbH	Olsberg	EUR	11'525'000	11'525'000	100,00%	100,00%
Repower Italia S.p.A.	Mailand	EUR	2'000'000	2'000'000	100,00%	100,00%
MERA S.r.l.	Mailand	EUR	100'000	100'000	100,00%	100,00%
EL.IT.E. S.p.A. <sup>2)</sup>	Mailand	EUR	-	3'888'500	0,00%	46,55%
Griselectra AG	Chur	CHF	1'000'000	1'000'000	11,00%	11,00%

- 1) Die Repower AG hält 10 Prozent des Aktienkapitals und 35,7 Prozent der Stimmrechtsanteile an der Kraftwerk Morteratsch AG.  
2) 2021 hat Repower AG die Beteiligung veräussert.

## Indirekt gehaltene Beteiligungen

Gesellschaften	Sitz	Währung	Grundkapital		Kapital- und Stimmanteil in %	
			31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Repartner Wind GmbH	Olsberg	EUR	25'000	25'000	51,00%	51,00%
Repower Vendita Italia S.p.A.	Mailand	EUR	4'000'000	4'000'000	100,00%	100,00%
SET S.p.A.	Mailand	EUR	120'000	120'000	61,00%	61,00%
Energia Sud S.r.l.	Mailand	EUR	1'500'000	1'500'000	100,00%	100,00%
SEA S.p.A.	Mailand	EUR	120'000	120'000	65,00%	65,00%
REC S.r.l.	Mailand	EUR	10'000	10'000	65,00%	65,00%
RESOL 1 S.r.l.	Mailand	EUR	10'000	10'000	100,00%	100,00%
REV S.r.l.	Mailand	EUR	10'000	10'000	100,00%	100,00%
Roma Gas & Power S.r.l. <sup>1)</sup>	Rom	EUR	12'500	-	20,00%	0,00%
Aerochetto S.r.l. <sup>2)</sup>	Catania	EUR	-	2'000'000	0,00%	39,00%
Repower Renewable S.p.A.	Venedig	EUR	71'935'660	71'935'660	65,00%	65,00%
Impianto Eolico Pian dei Corsi S.r.l.	Venedig	EUR	200'000	200'000	37,38%	37,38%
ESE Cerignola S.r.l.	Venedig	EUR	100'000	100'000	65,00%	65,00%
RES S.r.l.	Venedig	EUR	150'000	150'000	65,00%	65,00%
Cramet Energie S.r.l.	Venedig	EUR	19'600	19'600	65,00%	65,00%
ESE Terlizzi S.r.l.	Venedig	EUR	19'600	19'600	65,00%	65,00%
ESE Salento S.r.l.	Venedig	EUR	10'000	10'000	65,00%	65,00%
Elettrosud Rinnovabili S.r.l.	Venedig	EUR	10'000	10'000	65,00%	65,00%
Quinta Energia S.r.l.	Erice	EUR	50'000	50'000	65,00%	65,00%
ESE Armo S.r.l.	Venedig	EUR	30'000	30'000	65,00%	65,00%
ESE Nurra S.r.l.	Venedig	EUR	200'000	200'000	43,55%	43,55%
ESE Castelguglielmo S.r.l. <sup>3)</sup>	Venedig	EUR	-	30'000	0,00%	65,00%
Compagnia Energie Rinnovabili S.r.l.	Venedig	EUR	100'000	100'000	65,00%	65,00%
Parco Eolico Buseto S.p.A.	Erice	EUR	500'000	500'000	65,00%	65,00%
ERA S.c.r.l.	Venedig	EUR	30'006	30'006	64,99%	64,99%
ESE Apricena S.r.l.	Venedig	EUR	30'000	30'000	65,00%	65,00%
SOLIS S.r.l.	Venedig	EUR	10'000	10'000	65,00%	65,00%
Energieia Codroipo S.r.l. <sup>3)</sup>	Mailand	EUR	-	10'000	0,00%	65,00%
Energieia Varmo S.r.l. <sup>3)</sup>	Mailand	EUR	-	10'000	0,00%	65,00%
Energia Tre S.r.l. <sup>3)</sup>	Mailand	EUR	-	1'426'484	0,00%	65,00%
Repower Wind Offshore S.r.l. <sup>4)</sup>	Venedig	EUR	250'000	-	65,00%	0,00%
Terra di Conte S.r.l.	Lucera	EUR	10'000	10'000	32,50%	32,50%

1) 2021 hat Repower Italia S.p.A. die Beteiligung an der Gesellschaft Roma Gas & Power S.r.l. erworben.

2) 2021 hat Repower Italia S.p.A. die Beteiligung an der assoziierten Gesellschaft Aerochetto S.r.l. verkauft.

3) 2021 wurden die Gesellschaften ESE Castelguglielmo S.r.l., Energieia Codroipo S.r.l., Energieia Varmo S.r.l. sowie Energia Tre S.r.l. in die SOLIS S.r.l. verschmolzen.

4) Die Gesellschaft ist 2021 durch die Repower Renewable S.p.A. gegründet worden.

## Eventualverpflichtungen, Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter

Solidarhaftung aus der Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer mit der Repartner Produktions AG und der Oвра electrica Ferrera SA.

Zu Gunsten von Gruppengesellschaften wurden Patronats- und Finanzierungserklärungen über 84.5 Mio. EUR (entspricht 87.3 Mio. CHF) abgegeben (Vorjahr 83.9 Mio. EUR resp. 90.6 Mio. CHF).

Es wurden Garantien zu Gunsten von Drittparteien in der Höhe von 2.2 Mio. CHF und 7.9 Mio. EUR (entspricht 8.1 Mio CHF) abgegeben (Vorjahr 5.4 Mio. CHF und 9.8 Mio. EUR resp. 10.6 Mio CHF).

### Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

TCHF	31.12.2021	31.12.2020
<b>Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>5'061</b>	<b>6'140</b>
Bis 1 Jahr	940	1'088
2-5 Jahre	2'820	3'649
Über 5 Jahre	1'301	1'403

### Verbindlichkeit gegenüber der Vorsorgeeinrichtung

Zum Bilanzstichtag besteht eine Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse von 442 TCHF (Vorjahr: 411 TCHF).

### Nahestehende Parteien

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber direkt oder indirekt Beteiligten und Organen sowie gegenüber Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht, werden gesondert im Anhang zur Jahresrechnung ausgewiesen. Als Beteiligte und Organe gelten die Aktionäre (vgl. [Anmerkung 21](#)) und Verwaltungsräte sowie die Revisionsstelle der Repower AG.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die bereits zum Jahresende bestehende und durch die militärische Eskalation der Krise in der Ukraine weiter verschärfte, schwer vorhersehbare Markt- und Preissituation, verbunden mit dem rasanten Anstieg der Gas- und Energiepreise, erhöhen das Gegenparteirisiko der Repower. So könnte es dazu kommen, dass Gas- und Energielieferanten ihren Verpflichtungen nicht mehr nachkommen könnten und Repower diese Rohstoffe zu hohen Preisen am Markt beschaffen müsste. Obwohl Repower keine Geschäftstätigkeiten in Russland und der Ukraine nachgeht, könnte die Solvenz einzelner Vertragspartner beeinträchtigt sein, was wiederum Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im 2022 haben könnte.

Die Jahresrechnung wurde am 30. März 2022 vom Verwaltungsrat zur Publikation genehmigt. Sie ist abhängig von der Abnahme durch die Generalversammlung, welche am 18. Mai 2022 stattfindet.

Angaben gemäss Art. 663c OR per 31.12. des Geschäftsjahres:

<b>Verwaltungsrat</b>	<b>Aktien Anzahl 2021</b>	<b>Aktien Anzahl 2020</b>
Dr. Urs Rengel	400	400
Peter Eugster	200	600

<b>Geschäftsleitung</b>	<b>Aktien Anzahl 2021</b>	<b>Aktien Anzahl 2020</b>
Roland Leuenberger	4'200	-
Samuel Bontadelli (bis 29.10.2021)	101	101

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Sachverhalte.

# ERGEBNISVERWENDUNG

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:

Jahresergebnis 2021	CHF	20'426'676
Gewinnvortrag	CHF	78'059'937
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>CHF</b>	<b>98'486'613</b>
Übertrag in die anderen Reserven	CHF	-
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>98'486'613</b>

Weiter beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Ausschüttung von CHF 4,50 je Namenaktien aus den Reserven aus Kapitaleinlagen:

Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	139'990'657
Dividende auf dem Aktienkapital von CHF 7.4 Mio. <sup>1)</sup>	CHF	33'259'356
<b>Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>106'731'301</b>

1) Qualifiziert als steuerneutrale Rückzahlung von Einlagen gemäss Art. 20 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer und Art. 5 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer.

Auf die durch die Repower AG per Fälligkeit gehaltenen Namenaktien erfolgt keine Auszahlung. Dadurch kann sich die tatsächliche Ausschüttung entsprechend reduzieren.

Sofern die Generalversammlung diesem Antrag zustimmt, wird die Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen am 24. Mai 2022 fällig.

Poschiavo, 30. März 2022

Für den Verwaltungsrat:



**Dr. Monika Krüsi**  
Präsidentin des Verwaltungsrats

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
Fax: +41 58 286 30 04  
[www.ey.com/ch](http://www.ey.com/ch)

Zürich, 30. März 2022

An die Generalversammlung der Repower AG, Brusio

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Repower AG, bestehend aus **Erfolgsrechnung**, **Bilanz** und **Anhang**, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



### Verantwortung des Verwaltungsrates

---

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



### Verantwortung der Revisionsstelle

---

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### Prüfungsurteil

---

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

---

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt «Verantwortung der Revisionsstelle» beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung.

#### Werthaltigkeit von Beteiligungen und Darlehen an Tochtergesellschaften

Risiko	<p>Die Beteiligungen und Darlehen an Tochtergesellschaften machen 34.4% des Eigenkapitals aus und sind damit materiell für die Jahresrechnung. Aufgrund der Wesentlichkeit der Positionen und der potentiellen Unsicherheiten in Bezug auf die zukünftige Profitabilität der Gesellschaften in den jeweiligen Märkten, war die Prüfung der Werthaltigkeit der Beteiligungen und Darlehen ein Prüfungsschwerpunkt.</p> <p>Die Gesellschaft beurteilt die Werthaltigkeit der Beteiligungen und Darlehen jährlich, wobei die zukünftige Ertragslage, die handelsrechtliche Eigenkapitalbasis als auch die Geschäftsentwicklung einbezogen werden. Dieses Vorgehen erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Gesellschaft, insbesondere in Bezug auf erwartete Gewinne und Zahlungsströme pro Beteiligung. Veränderungen in den vorgenommenen Schätzungen und Annahmen, einschliesslich der Geschäftsentwicklung, können einen Einfluss auf die Werthaltigkeit der Positionen haben.</p>
Unser Prüfverfahren	<p>Wir beurteilten das Vorgehen der Gesellschaft in Bezug auf die Werthaltigkeitsprüfung der Beteiligungen und Darlehen gegenüber Tochtergesellschaften. Wir überprüften ferner wie die Gesellschaft die zukünftige Profitabilität, das Eigenkapital und die weitergehenden zukünftigen Erwartungen ermittelt. Dabei berücksichtigten wir die bestehenden Prozesse und internen Kontrollen bezüglich Schätzungen und Annahmen. Wir beurteilten die Werthaltigkeit der Positionen auf individueller Basis, um unser Verständnis der Annahmen und der erwarteten Geschäftsentwicklung zu erhärten.</p> <p>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich des Vorgehens und der Bewertung der Beteiligungen und Darlehen an die Tochtergesellschaften.</p>

#### Klassifikation, Bewertung und Ausweis der Energiederivate

Risiko	<p>Die Behandlung der Energiederivate in der Jahresrechnung basiert auf ihrer Klassifikation als "zu Handelszwecken gehalten" oder "Cashflow-Hedges". Die Klassifikation erfordert Ermessensentscheide und hat einen wesentlichen Effekt auf die Darstellung der Bilanz sowie auf das Periodenergebnis.</p> <p>Die Bewertung der "zu Handelszwecken gehaltenen" Energiederivate basiert auf dem aktuellen Wert, welcher sich aus Marktdaten von Strombörsen ableitet. Im Rahmen juristisch durchsetzbarer Netting-vereinbarungen erfolgt eine Verrechnung von positiven und negativen Wiederbeschaffungswerten.</p> <p>Die Gesellschaft hat Regelungen und Prozesse definiert, wie diese Kontrakte zu bilanzieren sind. Diese Regelungen beinhalten auch Vorgaben zur Funktionentrennung und Kontrollmassnahmen.</p> <p>Aufgrund der Materialität der Transaktionen, den wesentlichen Ermessensentscheiden und dem potentiellen Effekt auf die Jahresrechnung haben wir die Bilanzierung von Energiedervaten als Prüfungsschwerpunkt definiert. Siehe auch Anhangsangaben 1 und 6 der Jahresrechnung für weitergehende Informationen.</p>
Unser Prüfverfahren	<p>Wir beurteilten die Regelungen und Prozesse der Gesellschaft in Bezug auf die Klassifizierung, Bewertung und Verrechnung der offenen Energiederivate einschliesslich der Einhaltung der Funktionentrennung und diskutierten dies mit der Gesellschaft. Wir beurteilten das interne Kontrollumfeld bezüglich der Bilanzierung der Handelsaktivitäten.</p> <p>Wir überprüften stichprobenweise die beobachtbaren Inputparameter der Bewertungsmodelle der Energiederivate durch Abgleich mit extern zugänglichen Marktdaten.</p> <p>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung der Energiederivate.</p>

#### Bewertung von Sachanlagen und Energiebeschaffungsverträgen

Risiko	<p>Die Sachanlagen sind mit 47.6% des Eigenkapitals eine wesentliche Bilanzposition in der Jahresrechnung. Diese enthalten vor allem Kraftwerke, Netzinfrastruktur und anderes langfristiges Anlagevermögen der Gruppe. Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine ausserordentliche Wertanpassungen erfasst. Daneben bestehen langfristige Abnahmeverpflichtungen, welche die Höhe von vertraglichen Verpflichtungen und damit den potentiellen Rückstellungsbedarf wesentlich beeinflussen können.</p>
--------	--

	<p>Die Bewertung der Sachanlagen und Energiebeschaffungsverträge durch die Repower ist von verschiedenen Bewertungsparametern abhängig und hat einen wesentlichen Einfluss auf das Periodenergebnis. Die Überprüfung auf potentielle Wertanpassungen erfordert Annahmen und Schätzungen, mitunter im Bereich der erwarteten Produktionsmengen, der prognostizierten, langfristigen Energiepreiskurve, Wechselkursveränderungen und Zahlungsmittelzuflüsse.</p> <p>Weiter ist die Bestimmung des Abzinsungssatzes zur Ermittlung des Nutzwertes per Bewertungsstichtag von Bedeutung.</p>
Unser Prüfverfahren	<p>Wir beurteilten die Vorgehensweise bei der Bewertung der Sachanlagen bzw. der Energiebeschaffungsverträge. Wir beurteilten weiter den Prozess zur Herleitung der angewendeten Annahmen und Schätzungen bezüglich der erwarteten Produktionsmengen, der prognostizierten langfristigen Energiepreiskurve und Wechselkurse. Dabei berücksichtigten wir die internen Kontrollen in Bezug auf den Budgetierungs- und Prognoseprozess, einschliesslich des Prozesses wie Annahmen und Schätzungen vorgenommen werden. Wir überprüften das Bewertungsmodell auf rechnerische Richtigkeit und involvierten Bewertungsspezialisten hinsichtlich der methodischen Beurteilung.</p> <p>Wir beurteilten die Zahlungszuflüsse für jede getestete Sachanlage und wie der Abzinsungssatz, neben anderen relevanten Inputfaktoren, hergeleitet wurde. Wir verglichen die Inputvariablen des Abzinsungssatzes mit den Datenquellen der Gruppe und mit verfügbaren Marktinformationen.</p> <p>Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen hinsichtlich des Prozesses zur Herleitung der Annahmen und der Bewertung der Sachanlagen sowie der Energiebeschaffungsverträgen.</p>



#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

**Willy Hofstetter**  
Zugelassener Revisionsexperte (Leitender Revisor)

**Ina Braun**  
Zugelassene Revisionsexpertin

# INVESTOREN-AGENDA

## Das sind die nächsten Termine im Finanzkalender von Repower:

**18. Mai 2022**

Generalversammlung in Klosters

**30. August 2022**

Halbjahresabschluss

**5. April 2023**

Bilanzmedienkonferenz Jahresabschluss

**17. Mai 2023**

Generalversammlung in Poschiavo

# IMPRESSUM

**Herausgeber**

Repower, Poschiavo, CH

**Gestaltung**

Repower, Poschiavo, CH

**Redaktion**

Repower, Poschiavo, CH

**Fotos**

Repower, Poschiavo, CH

**Icons**

Icons made by Freepik are licensed by CC 3.0 BY (Coins/Jumping man) and nightwolfdezines (Safety Traffic Cones)

**Publishing-System**

Multimedia Solutions AG, Zürich, CH

Der Geschäftsbericht erscheint auf Deutsch, Italienisch und Englisch. Im Fall unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

April 2022